KURZE FUFFZEHN

Samstag 30.10. | 14:00 Uhr | Stadion Essen

HARFID

REGIONALLIGA-HEIMSPIEL GEGEN ALEMANNIA AACHEN.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Zwei Auswärtsspiele, zwei Unentschieden, zwei komplett unterschiedliche Gefühlslagen: War das 1:1 bei der U21 des 1. FC Köln wegen des vergebenen Elfmeters zum 2:0 und des unnötigen Gegentreffers eher ernüchternd, so bewies unsere Mannschaft beim 3:3 in Düsseldorf nach einer schwachen Anfangsphase und einem 0:3-Rückstand große Moral und sicherte sich noch einen wertvollen Zähler. Sogar ein Sieg war noch drin. Daran gilt es anzuknüpfen.

Im heutigen Heimspiel gegen Alemannia Aachen treffen wir auf einen Gegner mit einer großen Fanszene. Entsprechend emotional sind diese Duelle Jahr für Jahr. Der zu erwartende hohe Zuschauerandrang wird wie schon zum Derby gegen RWO zu viel Verkehr auf den umliegenden Straßen führen. Allen Fans, die diese Ausgabe schon vorab lesen, empfehlen wir daher eine frühzeitige Anreise.

Dass der derzeitige Verkehrszustand rund um die Hafenstraße alles andere als befriedigend ist, haben wir natürlich vernommen. Wir sind mit den relevanten Institutionen der Stadt im Gespräch und können hoffentlich zur Rückrunde schon ein paar Veränderungen herbeiführen.

Sportlich erwartet uns ein Gegner, der nicht wie gewünscht in die Saison gestartet ist und jetzt mit einem neuen Trainer sowie einem Erfolg im Verbandspokal im Gepäck an die Hafenstraße kommt. Gerade deshalb dürfen wir nicht nachlassen und wollen den Gegner von Anfang an unter Druck setzen.

Dafür benötigen wir auch Euch alle! Mit einer lauten Hafenstraße im Rücken kann unsere Mannschaft eine enorme Wucht entwickeln und ist nur schwer zu schlagen.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

#IMMERRWEITER

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christian Neidhart
	6	Gäste-Trainer Patrick Helmes beurlaubt
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: Alemannia Aachen
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Serie ohne Niederlage
	10	Neuzugang Niklas Tarnat im Interview
	14	Unsere Mannschaft
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Regionalliga-Spielplan
HISTORIE	20	Neue Station im rot-weissen Freiluftmuseum „Kleine Gruga“
ESSENER CHANCEN	22	RWE hilft! Zweites Projekt abgeschlossen.
FANS	26	Rot-Weisse Jubilare
	26	Cedric Harenbrock bleibt Rot-Weisser!
	36	Traditionsmannschaft: „Da geht noch was!“
	38	Eine bunte Tüte rot-weiss!
	40	„Rot-Weiss Essen: Fußballfibel“
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	GLOBUS gibt Rückenwind
	28	MOHAG bewegt RWE
NACHWUCHS	30	Interview mit NLZ-Leiter Christian Flüthmann
	32	NLZ: die rot-weisse U19
NÄCHSTER GEGNER	41	Mönchengladbach U23
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

„VORSPRUNG AN DER TABELLENSPITZE VERTEIDIGEN ODER SOGAR NOCH AUSZUBAUEN.“

(Foto: Endberg)

„AN DIE LEISTUNGSGRENZE KOMMEN“

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Traditionsduell gegen Alemannia Aachen.

Mehr Tradition geht kaum: Das Duell zwischen Rot-Weiss Essen und Alemannia Aachen, das heute wieder einmal an der Hafenstraße über die Bühne geht, ist nicht weniger als die Neuauflage eines DFB-Pokalendspiels. Im Jahr 1953 behielt das RWE-Team um August Gottschalk, Helmut Rahn und „Penny“ Islacker beim Endspiel im Düsseldorfer Rheinstadion 2:1 die Oberhand und nahm den „Pott“ mit nach Essen. Diesmal geht es zwischen den beiden ehemaligen Bundesligisten am 14. Spieltag in der Regionalliga West um drei wichtige Punkte: RWE will die Tabellenführung festigen, die Alemannia einen Schritt aus dem Keller machen. Vor der Partie stand RWE-Cheftrainer Christian Neidhart der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Rede und Antwort.

Hallo Christian! Mit dem Heimspiel gegen Alemannia Aachen endet für Rot-Weiss Essen nach den beiden Auswärtspartien in Köln und Düsseldorf eine englische Woche. Wie gehst Du mit der hohen Belastung um?
Diese Frage stellt sich in englischen Wochen für das Trainerteam ja immer. Gönnt man dem einen oder anderen Spieler mal eine Pause? Nimmt man die eine oder andere Änderung bereits in der zweiten Partie vor? Oder wartet man ab, wie das Team die ersten beiden Begegnungen wegsteckt, um eventuell für die abschließende Partie einige Umstellungen zu planen und frische Jungs zu bringen. Klar ist, dass wir in den letzten Tagen im Training sehr genau hingeschaut haben und auch gegen die Alemannia eine schlagkräftige Mannschaft auf den Platz schicken werden, die in der Lage ist, die drei Punkte in Essen zu behalten.

Durch die schwerwiegenden Verletzungen, die Daniel Heber und Kevin Holzweiler beim 0:0 im letzten Heimspiel gegen den SC Wiedenbrück erlitten hatten, ist der Kader ein wenig ausgedünnt, zumal ja auch Michel Niemeyer erst im neuen Jahr zur Verfügung steht. Wie geht Ihr mit der Situation um?
In erster Linie sind die langwierigen Ausfälle für die Spieler sehr bitter, aber natürlich auch für uns als Mannschaft. Wir werden alle in dieser für sie harten Zeit bestmöglich unterstützen und hoffen auf einen optimalen Heilungsverlauf. Für uns gilt es jetzt, noch enger zusammenzurücken und gestärkt aus dieser Situation herauszugehen.

Ist daran gedacht, kurzfristig noch einmal auf dem Transfermarkt tätig zu werden?
Aktuell ist das nicht geplant. Ich habe volles Vertrauen in unsere Mannschaft, dass wir diese Ausfälle kompensieren werden. Wenn wir unser Potenzial auf den Platz bringen, dann muss uns auch vor den nächsten Aufgaben nicht bange sein.

Bei der U21 des 1. FC Köln dem ersten Spiel nach den Verletzungen von Daniel Heber und Kevin Holzweiler musste sich RWE am letzten Wochenende trotz langer Führung mit einem 1:1 begnügen. Wie bewertest Du die Partie?
Zunächst einmal muss man festhalten, dass wir auf eine Kölner Mannschaft mit sehr hoher Qualität getroffen sind. Wenn fünf Spieler aus dem Profikader auf dem Platz stehen, dann ist das für diese Liga schon außergewöhnlich. Von daher ist ein Unentschieden gegen diesen Gegner ganz sicher keine Katastrophe. Ärgerlich ist allerdings, dass wir es versäumt haben, nach unserer 1:0-Führung einen zweiten Treffer nachzulegen.

Du sprichst damit sicherlich den vergebenen Foulelfmeter von Simon Engelmann kurz vor der Pause an, oder?
Das stimmt. Wenn wir in dieser Phase auf 2:0 erhöhen, haben wir sehr gute Chancen, das Spiel für uns zu entscheiden. Ich mache Simon, der zuvor mit einer überragenden Aktion das 1:0 erzielt hatte, dabei persönlich gar keinen Vorwurf. Wer Verantwortung übernimmt, der darf auch Fehler machen. Allerdings müssen wir sehen, dass wir in der Liga einschließlich des Köln-Spiels fünf der letzten acht Strafstöße vergeben haben. Das ist in der Summe eindeutig zu viel und hat uns auch schon einige Punkte gekostet.

„Engel“ traf bei seinen letzten sechs Versuchen vom ominösen Punkt auch nur zweimal. Wird er dennoch wieder zum Elfmeter antreten?
Simon wird in nächster Zeit sicher keinen Strafstoß mehr schießen. Grundsätzlich bin ich allerdings kein Freund davon, im Vorfeld genau festzulegen, wer wann zum Elfmeter antritt. Man weiß nie zu 100 Prozent, wie sich ein Spiel entwickelt und wer wann auf dem Platz steht. Die Jungs sollten selbst wissen, ob sie sich sicher fühlen und genügend Selbstvertrauen haben. Wir haben schließlich genügend erfahrene Spieler im Team.

Mittelfeldspieler Niklas Tarnat, der erst vor wenigen Wochen unter Vertrag genommen wurde, kam in Köln zu seinem Startelfdebüt. Wie bewertest Du seine Leistung?
Insgesamt hat es Niklas ordentlich gemacht, auch wenn natürlich klar ist, dass er sich erst richtig reinfinden und an unsere Spielweise noch gewöhnen muss. Wir wollten in Köln auf ein spielstarkes Mittelfeldzentrum setzen, hatten Niklas deshalb bewusst neben Dennis Grote und Luca Dürholtz aufgeboten. Außerdem hatte Dennis im Vorfeld der Partie Wadenprobleme, so dass wir nicht wussten, ob er 90 Minuten durchhalten kann. Unser Problem war, dass wir uns in der zweiten Halbzeit trotz unserer Führung auf einen offenen Schlagabtausch eingelassen haben und dadurch hinten zu offen waren. Das haben die Kölner beim Ausgleich ausgenutzt. Das sollte uns eigentlich nicht passieren.

Für RWE war es das dritte Remis innerhalb von nur vier Spieltagen. Unter anderem endeten die letzten beiden Heimspiele mit Unentschieden. Bereitet Dir das Sorgen?
Klares Nein. Wir haben jetzt gegen Alemannia Aachen die Möglichkeit, unseren Vorsprung an der Tabellenspitze zu verteidigen oder sogar noch auszubauen. Diese Chance wollen wir nutzen, müssen dafür allerdings auch an unsere Leistungsgrenze kommen. Das ist uns zugegeben zuletzt in einigen Spielen nicht immer zu 100 Prozent gelungen und das haben wir auch deutlich angesprochen.“

Vor dem Essen-Spiel beurlaubt: Ex-Nationalspieler Patrick Helmes. (Foto: Alemannia Aachen)

NEUER ALEMANNIA-TRAINER: LIGA-EINSTAND AN DER HAFENSTRAßE

Nach nur zehn Punkten aus 13 Partien musste Ex-Nationalspieler Patrick Helmes gehen.

Nicht mehr mit Patrick Helmes, sondern mit einem neuen Trainer auf der Bank tritt Alemannia Aachen zum Traditionsduell bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße an. Drei Tage nach der bitteren 1:4-Heimniederlage gegen Rot Weiss Ahlen hatten die Aachener den 37-jährigen Ex-Nationalspieler von seinen Aufgaben als Cheftrainer entbunden.

„Nach einer intensiven Analyse wurde Patrick Helmes von den Verantwortlichen über diese Entscheidung informiert", teilte der Klub recht nüchtern mit. Der ehemalige Stürmer des 1. FC Köln, des VfL Wolfsburg und von Bayer 04 Leverkusen hatte die Alemannia erst zu Saisonbeginn übernommen. Aus den ersten 13 Partien dieser Saison holten die Aachener lediglich zehn Punkte und schweben damit in Abstiegsgefahr.

Der Alemannia-Aufsichtsratsvorsitzende Marcel Moberz erläuterte die Entscheidung: „Wir waren von dem Weg mit Patrick Helmes überzeugt, müssen aber durch ausbleibende Ergebnisse im Sinne der Alemannia handeln und diesen Schritt gehen. Die Entscheidung ist uns sehr schwergefallen, da Patrick als Typ hervorragend zu diesem Verein passt."

„NICHT DIE KÖRPERSPRACHE UND DEN WILLEN GEZEIGT"

Noch zwei Tage nach dem Ahlen-Spiel hatte sich Helmes im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn" kämpferisch gezeigt. „Wir müssen zusehen, dass wir uns bald aus dieser Situation befreien", sagt er rund 24 Stunden vor seiner Beurlaubung: „Wir gehören aktuell zu einer großen Gruppe von Vereinen, die darum kämpfen, keinen der Abstiegsplätze zu belegen. Gegen Rot Weiss Ahlen haben wir nicht die Körpersprache und den Willen gezeigt, die uns sonst auszeichnen. Die Niederlage ist also erklärbar."

Noch einen weiteren „Knackpunkt" führte Patrick Helmes an: „Nach unserer frühen Führung ist uns leider nicht der zweite Treffer gelungen. Statt mit einer Großchance auf 2:0 zu erhöhen, kassieren wir durch einen individuellen Fehler einen Elfmeter gegen uns. Die restlichen 60 Minuten haben wir dann nicht mehr richtig in die Spur gefunden und nicht die Leistung abgerufen, zu der wir in der Lage sind. Wir haben zwar noch einmal alles probiert, um zum 2:2 zu kommen, wurden dann aber in der Schlussphase zweimal ausgekontert."

Nicht zuletzt auch wegen des großen personellen Umbruchs im Kader hatte Helmes aber schon im Vorfeld mit Problemen gerechnet. „Uns war bewusst, dass uns keine einfache Saison bevorsteht", so der Ex-Profi. „Bei zwölf Neuzugängen in einem insgesamt 24 Spieler umfassenden Kader ist auch Geduld gefragt, bis ein Rädchen ins andere greift." Diese Geduld war allerdings bei den Verantwortlichen der Alemannia jetzt aufgebraucht.

EX-PROFI UWE GRAUER SPRINGT ALS INTERIMSTRAINER EIN

Helmes' bisheriger Assistent Uwe Grauer (51) übernahm zunächst interimsweise die Position als verantwortlicher Trainer. Er gab seinen Einstand am Mittwoch im Erstrundenspiel um den Mittelrheinpokal beim Oberligisten FC Viktoria Arnoldsweiler.

Grauer war früher ebenfalls viele Jahre als Profi am Ball, kickte unter anderem für Borussia Dortmund, den SSV Ulm 1846, den KFC Uerdingen 05 und die SG Wattenscheid 09. Als Trainer arbeitete er viele Jahre im Nachwuchsbereich des FC Schalke 04, unter anderem als Assistent von Trainer-Legende Norbert Elgert. Weitere Stationen waren die U21 des 1. FC Köln, bei der er bereits erstmals mit Patrick Helmes zusammenarbeitete, sowie die Nachwuchsabteilungen von Arminia Bielefeld und Eintracht Braunschweig. Vor Saisonbeginn folgte er Patrick Helmes zum Aachener Tivoli.

Ob Uwe Grauer das Alemannia-Team auch im Traditionsduell an der Hafenstraße betreuen wird, stand bei Redaktionsschluss der „kurzen fuffzehn" noch nicht fest. Sicher ist allerdings, dass der neue Aachener Cheftrainer bei seinem Punktspiel-Einstand weiterhin auf die beiden Langzeitverletzten Frederic Baum und Nils Blumberg, die sich jeweils Kreuzbandrisse zugezogen hatten, verzichten muss. Auch Lars Oeßwein, der die Folgen eines Muskelfaserrisses noch nicht auskuriert hat, wird in Essen noch fehlen.

AACHENS BANGER BLICK NACH UNTEN

Vor 15 Jahren nach einem 3:1 beim FSV Mainz 05 Tabellenführer der Bundesliga.

Das Bild der Videotext-Tafel mit der Bundesliga-Tabelle vom 7. Spieltag der Saison 2006/2007 war in den sozialen Netzwerken vor wenigen Tagen ein Renner. Zum Auftakt des Spieltages war der Traditionsklub Alemannia Aachen, der sich heute bei RWE an der Essener Hafenstraße vorstellt, damals beim 1. FSV Mainz 05 zu Gast. Die Kaiserstädter gewannen 3:1 und waren wenn auch nur für eine Nacht Tabellenführer der Bundesliga.

15 Jahre ist das jetzt her und rückblickend auch nur eine schöne Momentaufnahme für die Aachener Anhänger. Denn am Ende der Saison belegten die Schwarz-Gelben Platz 17. Es folgten fünf Jahre in Liga zwei und ein Jahr in der 3. Liga, begleitet immer wieder von finanziellen Schwierigkeiten. Das änderte sich auch in der Regionalliga West nicht, in der die Alemannia seit 2013 an den Start geht. Zwei Insolvenzanträge musste der Klub in den letzten neun Jahren überstehen.

Zu den finanziellen „Schwergewichten" gehören die Aachener auch derzeit nicht in der West-Staffel. Das heißt aber nicht, dass der Klub vom Tivoli keine Anziehungskraft mehr besitzt. Eher im Gegenteil. Ex-Trainer Patrick Helmes war ehemaliger Nationalspieler, Manager Martin Bader arbeitete unter anderem schon für den 1. FC Nürnberg und den 1. FC Kaiserslautern. Die Aachener Mannschaft, die im Vergleich zur Vorsaison deutlich verändert werden musste, ist noch auf der Suche nach Konstanz. Mit zehn Punkten aus 13 Partien rangierten die Kaiserstädter nach dem letzten Spieltag nur wegen der besseren Tordifferenz im Vergleich zum Bonner SC und zum FC Wegberg-Beeck nicht auf einem Abstiegsrang. Die Spitzenplätze sind weit entfernt. Der heutige Vergleich mit RWE wird also nicht wie schon das eine oder andere Mal in den vergangenen Jahren ein Duell zweier Mannschaften, die um die Spitzenplätze kämpfen. Der bange Blick der Alemannia-Anhänger geht nach unten.

Das gilt erst recht nach dem letzten Wochenende: Eine herbe 1:4 Heimniederlage gegen Rot Weiss Ahlen musste die Alemannia am 13. Spieltag einstecken. Dabei war die Mannschaft sogar noch frühzeitig durch Tim-Sebastian Buchheister (5.) in Führung gegangen. Für Ahlen wendeten die beiden Doppeltorschützen (28., Foulelfmeter/75.) und Ex-RWE-Spieler Andreas Ivan (49./87.) vor immerhin 4.900 Zuschauern das Blatt. Es war die siebte Niederlage im 13. Saisonspiel für Aachen.

Ein Problembereich der Aachener ist die Offensive. In 13 Partien gelangen lediglich zwölf Tore, davon allein sechs beim 3:1 über die U 21 des 1. FC Köln und beim 3:2 gegen den FC Wegberg-Beeck, den beiden bislang einzigen Siegen in der laufenden Spielzeit. Erfolgreichster Torschütze ist Jannik Mause mit fünf Treffern. Der 23-Jährige erzielte beim Sieg über die Kölner Zweitvertretung einen Dreierpack.

Noch nicht so sehr in Erscheinung ist Hamdi Dahmani getreten. Der ehemalige Essener steht bei null Saisontoren. Nach zehn Einsätzen weist die Bilanz immerhin eine Vorlage aus. In der zurückliegenden Runde waren es für den drittliga-erfahrenen Dahmani nach 37 Spielen noch neun Tore und fünf Vorlagen.

Für Ex-Essener Hamdi Dahmani und seine Kollegen läuft's nicht rund: Zuletzt gab es eine 1:4-Niederlage gegen RW Ahlen. (Foto: Endberg)

ALEMANNIA AACHEN

Gegründet: 16. Dezember 1900
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Stadion: Tivoli-Stadion (32.900 Plätze)
Im Netz: www.alemannia-aachen.de

Trainer: Uwe Grauer
Ältester Spieler: Hamdi Dahmani (33 Jahre)
Jüngster Spieler: Sven Schiffer (19 Jahre)

Mitglieder: 5.000 (Juni 2021)

Letztes Aufeinandertreffen:
Rot-Weiss Essen Alemannia Aachen 2:1

TOR
1 Mroß, Joshua
31 Zelic, Mario

ABWEHR
27 Damaschek, Marcel
34 Dervisevic, Aldin
24 Hackenberg, Peter
2 Held, Jannis
3 Oeßwein, Lars
5 Uphoff, Tjorben
4 Uzelac, Franko
7 Wilton, Lukas

MITTELFELD
8 Bajric, Dino
6 Baum, Frederic
28 Blumberg, Nils
26 Cebulla, Matti
13 Dej, André
10 Fejzullahu, Mergim
21 Gartner, Christian
15 Müller, Marco
23 Zahnen, Dustin

STURM
19 Buchheister, Tim
30 Dahmani, Hamdi
11 Falaye, Oluwabori
9 Mause, Jannik
39 Schiffer, Sven

Ausgleichsschütze mit starkem Willen: Erolind Krasniqi besorgte per Fernschuss-Traumtor das 3:3. (Foto: Endberg)

MORAL BEWIESEN!

Engelmann, Janjic und Krasniqi machen in Düsseldorf aus einem 0:3 noch ein 3:3.

Tabellenführer Rot-Weiss Essen legte in der Regionalliga West eine spektakuläre Aufholjagd hin. In einer Nachholpartie vom 5. Spieltag kam das Team von Trainer Christian Neidhart nach einem frühen 0:3-Rückstand bei der U23 von Fortuna Düsseldorf noch zu einem 3:3 (1:3) und blieb damit zum elften Mal hintereinander ungeschlagen. Mit dem dritten Remis in Serie vergrößerten die Essener ihren Vorsprung an der Tabellenspitze vor den ersten Verfolgern Wuppertaler SV und Fortuna Köln auf zwei Punkte. Weil gleichzeitig Rot-Weiß Oberhausen bei den Sportfreunden Lotte 2:1 (1:1) gewann, trennen Platz eins und fünf gerade einmal drei Zähler.

Vor 1695 Zuschauern am Flinger Broich gerieten die Rot-Weissen durch drei frühe Fortuna-Treffer von Tim Köther (7.) und Lex Tyger Lobinger (12./18.) deutlich in Rückstand. Simon Engelmann (37.) brachte den Spitzenreiter vor der Pause wieder heran. In der zweiten Halbzeit bewies RWE-Trainer Neidhart ein glückliches Händchen, denn die weiteren Treffer gingen auf das Konto der eingewechselten Zlatko Janjic (72.) und Erolind Krasniqi (75.).

Im Vergleich zum 1:1 bei der U21 des 1. FC Köln nahm Christian Neidhart nur eine Veränderung in seiner Anfangsformation vor. Für Niklas Tarnat, der in Köln sein Startelf-Debüt gegeben hatte, lief Cedric Harenbrock von Beginn an im offensiven Mittelfeld auf.

SCHOCKSTARRE NACH RÜCKSTAND – DANN POWERPLAY

RWE begann im traditionsreichen Paul-Janes-Stadion eigentlich recht gut, spielte in den ersten Minuten druckvoll nach vorn, ohne jedoch zu einem Abschluss zu kommen. Vor allem der aktive Isaiah Young hatte direkt einige gute Szenen. Der überraschende 0:1-Rückstand, durch Tim Köther (7.) versetzte die Essener jedoch für eine Viertelstunde in eine Art Schockstarre. Das nutzten die Fortunen eiskalt aus. „Maskenmann" Lex Tyger Lobinger (12./18.), der zunächst nach einer langen Flanke per Kopfball erfolgreich war und dann einen schnellen Konter mit einem Flachschuss ins verlassene Tor abschloss, stellte auf 3:0. Dass Tim Köther beim dritten Treffer aus stark abseitsverdächtiger Position für Lobinger auflegte, hatte das Schiedsrichter-Gespann anders gesehen.

Plötzlich schüttelten sich die Rot-Weissen jedoch und kamen eindrucksvoll ins Spiel zurück. Bei der bis dahin besten Torchance scheiterte Innenverteidiger Felix Herzenbruch zwar noch mit einem Kopfball aus ganz kurzer Entfernung an Fortuna-Schlussmann Dennis Gorka. Das war aber das Signal für ein echtes Powerplay, das unsere Mannschaft bis zur Pause aufzog.

Mit seinem siebten Saisontreffer ließ Simon Engelmann (37.) nach glänzender Vorarbeit von Dennis Grote, Isaiah Young und schließlich Cedric Harenbrock wieder Hoffnung aufkeimen. Bei weiteren „Hochkarätern" war bis zur Pause noch wesentlich mehr als „nur" der hochverdiente Anschlusstreffer möglich.

„JOKER" ZLATKO JANJIC UND EROLIND KRASNIQI STECHEN

Nach etwa einer Stunde gab es fast wieder Chancen im Minutentakt. So rettete Dennis Gorka glänzend gegen Simon Engelmann und den eingewechselten Zlatko Janjic, ein Kopfball von „Engel" ging über das Tor. Wenig später war „Joker" Zlatko Janjic (72.) dann aber zur Stelle und drückte einen mustergültigen Querpass von Sandro Plechaty über die Linie, ehe der ebenfalls eingewechselte Erolind Krasniqi (75.) mit einem Traumtor aus mehr als 20 Metern sogar für den verdienten Ausgleich sorgte.

In der Schlussphase ging es in einem offenen Schlagabtausch hin und her. Beide Teams hatten noch einige gute Möglichkeiten zum Siegtreffer. Die besten Chancen hatten Tim Köther, dessen Versuch Daniel Davari jedoch mit einem glänzenden Reflex an die Latte lenkte, und auf der anderen Seite Zlatko Janjic, dessen Kopfball nach einer Maßflanke des ebenfalls eingewechselten Sascha Voelcke sein Ziel knapp verfehlte.

Berühmter Fußball-Vater: Papa Michael „Tanne" Tarnat kickte einst für Manchester City und ist heute NLZ-Leiter bei Hannover 96. (Foto: RWE)

„FALSCHE" NAMEN, LUSTIGE WIEDERSEHEN UND „MIA SAN MIA"

RWE-Neuzugang Niklas Tarnat nimmt im Interview mit der „kurzen fuffzehn" Stellung.

Seit wenigen Wochen steht ein weiterer bekannter Name im RWE-Kader. Mittelfeldspieler Niklas Tarnat (23), der zuletzt im Profikader des Zweitligisten Hannover 96 stand, will mithelfen, dass in dieser Saison der ersehnte Aufstieg in die 3. Liga gelingt. Vater Michael brachte es als Linksverteidiger zum Nationalspieler und Champions League-Sieger, arbeitet aktuell als Nachwuchsleiter für Hannover 96. Vor dem Traditionsduell mit Alemannia Aachen nahm sich Niklas Tarnat Zeit für ein ausführliches Interview mit der „kurzen fuffzehn".

Hallo Niklas, herzlich willkommen bei RWE! Wie kam es zu Deinem kurzfristigen Wechsel an die Hafenstraße?
Niklas Tarnat: Kurzfristig trifft es ganz gut. Ich bekam einen Anruf von meinem Berater, dass sich RWE gemeldet und Interesse gezeigt habe. Da habe ich spontan gesagt, dass ich das sehr gerne und sofort machen möchte. Ich habe dann ein paar Tage mittrainiert und dann sind wir uns schnell einig geworden.

Seit dem Ende der Transferperiode konnten nur noch Spieler verpflichtet werden, die seit dem 1. Juli vertragslos waren. Warum war das bei Dir der Fall?
Ich gehörte bis zum Ende der letzten Saison bei Hannover 96 zum Profikader. Mein Vertrag lief zum 30. Juni aus, sollte eigentlich verlängert werden. Plötzlich hatte der Verein aber andere Pläne, das ist für mich unschön gelaufen. Zum Glück durfte ich danach bei der U23 mittrainieren, dauerhaft dorthin zurück wollte ich aber nicht. Deshalb habe ich auf eine passende Möglichkeit gewartet. Ich bin sehr froh, dass es jetzt mit RWE geklappt hat.

Warum warst Du sofort „Feuer und Flamme"?
Rot-Weiss Essen ist ein Traditionsverein mit Ambitionen, die Fanszene und die Stimmung im Stadion sind atemberaubend. Fünfstellige Kulissen sind für die 4. Liga alles andere als normal. Das hat mich sehr gereizt. Auch die räumliche Nähe zu einem Großteil unserer Familie, der nach wie vor in Hilden lebt, kommt mir sehr entgegen.

Deine Eltern stammen aus Hilden. Wegen der Profikarriere Deines Vaters Michael, der unter anderem für den MSV Duisburg, den Karlsruher SC, den FC Bayern München, Manchester City und Hannover 96 gespielt hatte, war die Familie war viel unterwegs!
Wir sind als Familie immer mitgezogen. In München, Manchester und Hannover habe ich als kleiner Junge ihn auch noch selbst spielen gesehen. Das war natürlich sehr aufregend.

Damals hast Du auch schon einen Deiner heutigen RWE-Mitspieler kennengelernt, oder?
Das stimmt. Weil unsere Väter damals gleichzeitig bei Hannover 96 unter Vertrag standen, habe ich dort gemeinsam mit Jakob Golz auf der Tribüne gesessen. Später standen wir uns auch noch häufiger in der Regionalliga Nord gegenüber. Von daher war es schon ein lustiger Moment, als ich in Essen in der Kabine aufgetaucht bin.

Du wurdest in den Nachwuchsabteilungen von Hannover 96 und des FC Bayern München ausgebildet. In München und später auch während Deiner Zeit bei der U23 in Hannover war Dein Vater jeweils Nachwuchsleiter des Klubs. Wie schwierig war das für Dich?
Zugegeben: Ich musste mir dort schon ein dickes Fell anschaffen und einige Sprüche wegdrücken. Natürlich bekam ich manchmal auch zu hören, ich würde nur wegen meines Vaters dort spielen. Vor allem im Alter von 12, 13 Jahren ist mir das schwer gefallen. Später konnte ich besser damit umgehen.

Deine Eltern müssen so etwas schon geahnt haben, denn in der Jugend hast Du unter einem anderen Namen gespielt. Was hatte es damit auf sich?
Obwohl in meinem Personalausweis seit meiner Geburt immer Niklas Tarnat stand, lief mein Spielerpass auf „Niklas Lohmann". Das ist der Mädchenname meiner Mutter. Damit wollten mich meine Eltern vor Vergleichen mit meinem Vater und eben hämischen Kommentaren bewahren. Das hat mir auf jeden Fall geholfen.

Ab der U19 spielte aber plötzlich nicht mehr Niklas Lohmann, sondern doch Niklas Tarnat für Bayern München. Warum?
Wir waren mit dem FC Bayern damals erstmals in der UEFA Youth League am Start. Bei den ständigen Auslandsreisen war es den Behörden schwer zu vermitteln, warum ich zwei verschiedene Nachnamen hatte. Deshalb wurde es dann auch im Fußballbereich geändert. Ich kann jetzt gut damit leben. (lacht)

Wie ist es grundsätzlich für einen jungen Fußballer, wenn der Vater Nationalspieler war und mit dem FC Bayern München jeden Titel abgeräumt hat?
Ich sage immer, es ist Fluch und Segen zugleich. Obwohl ich eine eigenständige Persönlichkeit und nicht nur der „Sohn von" bin, bleibt es nicht aus, dass immer wieder eine Verbindung zur Karriere meines Vaters hergestellt wird. Auf der anderen Seite ist es schon sehr hilfreich, zu Hause jemanden zu haben, der genau weiß, wovon er redet, und den ich jederzeit um Rat fragen kann.

Was hat er zu Deinem Wechsel an die Hafenstraße gesagt?
Er hat sich auf jeden Fall sehr gefreut, dass ich für einen so traditionsreichen Verein spielen darf. Meine Eltern werden sicherlich auch demnächst mal bei einem Heimspiel an der Hafenstraße vor Ort sein, sobald es ihre Zeit zulässt.

Nur wenige Stunden nach Deiner Vertragsunterschrift bist Du beim 7:0 im Niederrheinpokal beim Mönchengladbacher Bezirksligisten Sportfreunde Neuwerk schon zum ersten Mal im RWE-Trikot aufgelaufen. Wie hast Du das empfunden?
Einen besseren Einstand hätte ich aber nicht haben können. Es ist direkt gut gelaufen. Ich habe mich vor allem sehr darüber gefreut, dass ich direkt 90 Minuten spielen durfte. Gerade nach einer längeren Pause ohne Pflichtspiele hilft jede Partie, um den einen oder anderen Rückstand aufzuholen. Grundsätzlich stehe ich aber voll im Saft, weil ich in Hannover fest in das Mannschaftstraining der U23 integriert war. Jede Woche in Pflichtspielen gefordert zu sein, ist aber noch einmal etwas anderes.

Inzwischen kamen auch schon die ersten Einsätze in der Regionalliga dazu. Welchen Eindruck hast Du vom Team?
Ich bin sehr zuversichtlich und positiv gestimmt, dass wir in dieser Saison unser Ziel erreichen werden. Bei den Möglichkeiten des Klubs und der Qualität des Kaders kann es nur unser Anspruch sein, so schnell wie möglich in die 3. Liga aufzusteigen. Wir wissen ja alle, dass RWE eigentlich sogar noch weiter nach oben gehört. Wir tun aber gut daran, nur einen Schritt nach dem anderen zu machen.

Neun Jahre lang hast Du für den Nachwuchs des FC Bayern München gespielt. Wieviel „Mia san mia" steckt in Dir?
Auf jeden Fall bekommt man beim FC Bayern das Gewinner-Gen deutlich vermittelt. Die Mannschaften gehen immer mit der Überzeugung in die Spiele, die maximale Ausbeute erreichen zu wollen. Es geht nicht nur darum, mitspielen zu wollen, sondern als Sieger vom Platz zu gehen. Diese Mentalität kann nie schaden.

Als nächste Aufgabe steht das Traditionsduell mit Alemannia Aachen an. Wie schätzt Du die Aufgabe ein?
Ich freue mich auf jeden Fall sehr auf die Partie. Wenn zwei solche Klubs aufeinandertreffen, ist es kein normales Regionalliga-Spiel. Bei Aachen kommt jetzt auch noch der Trainerwechsel hinzu. Gegen Wiedenbrück habe ich ja schon erlebt, welche Atmosphäre an der Hafenstraße herrscht. Gegen die Alemannia wird es sicherlich noch besser. Wir als Mannschaft wollen alles dafür tun, die Fans zu begeistern und die drei Punkte in Essen zu behalten.

Tinte trocknete im Oktober: Weil Tarnat von Sommer an vertragslos war, musste sich RWE bei der Verpflichtung nicht an das Transferfenster halten. (Foto: RWE)

Schnupperte schon Zweitliga-Luft: Gegen Sandhausen und Nürnberg kam der 23-Jährige Anfang des Jahres zu Kurzeinsätzen. (Foto: Endberg)

UND SONST?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Rot-Weiss Essen: Nachdem sich Kevin Holzweiler im Regionalliga-West-Spiel gegen den SC Wiedenbrück einen Kreuzbandriss zuzog und Daniel Heber am selben Tag einen Wadenbeinbruch erlitt, präsentierte sich Rot-Weiss Essen im Franz-Kremer-Stadion (1:1 gegen den 1. FC Köln) zum Aufwärmen in „Gute Besserung Daniel und Holz"-Shirts. „Nach dem Ausfall von Daniel Heber, der sich gegen Wiedenbrück einen Wadenbeinbruch zugezogen hatte, ist die Verletzung von Kevin die nächste bittere Nachricht für uns", sagte RWE-Cheftrainer Christian Neidhart zu Holzweilers Verletzung. „Für ‚Holz' tut es uns sehr leid, er wird uns ohne Frage fehlen. Wir werden ihn in dieser für ihn harten Zeit als Mannschaft bestmöglich unterstützen und hoffen auf einen optimalen Heilungsverlauf. Für uns gilt es nun noch enger zusammenzurücken und gestärkt aus dieser Situation herauszugehen. Ich habe volles Vertrauen in unsere Mannschaft."

Rot-Weiss Essen: Eine Planänderung gibt es für den West-Regionalligisten Borussia Mönchengladbach U21. Die „Fohlen" haben sich mit Ligaprimus Rot-Weiss Essen für die am Freitag, 5. November, anstehende Partie vom 15. Spieltag im Gladbacher Grenzlandstadion auf eine neue Anstoßzeit geeinigt. Die Partie wird jetzt schon um 19 Uhr angepfiffen und damit eine halbe Stunde vorher, als es ursprünglich vorgesehen war. Bereits in der Vorsaison gastierten die Essener unter Flutlicht in Gladbach. Dabei nahm das Team von RWE-Cheftrainer Christian Neidhart beim 2:0 drei Punkte aus Mönchengladbach mit. Im Rückspiel siegte RWE die Mannschaft von Gladbachs U21-Trainer Heiko Vogel an der Hafenstraße 4:0.

Bonner SC: Die U19 des West-Regionalligisten Bonner SC trat in dieser Woche zu einem besonderen Freundschaftsspiel an. Auf dem Kunstrasenplatz an der Josefshöhe traf das Team auf die U21-Gehörlosen-Nationalmannschaft des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes, Sparte Fußball. Wobei Anpfiff nur zum Teil richtig ist: Flagge statt Pfiff. Der hauptsächliche Unterschied liegt nämlich in der Kommunikation mit dem Schiedsrichter. Statt der Trillerpfeife benutzen die Schiedsrichter häufig Flaggen, um eine Regelwidrigkeit anzuzeigen. Da es für Schiedsrichter im Fußball ohnehin auch auf Kommunikation mit Körpersprache, Gestik und Mimik ankommt, ist der Unterschied jedoch gar nicht so groß. Große Unterschiede zum gewöhnlichen Fußballsport gibt es also nicht. Auch im Gehörlosenfußball wird nach FIFA-Regeln gespielt. Auch im Gehörlosensport ist Fußball die Sportart Nummer eins in Deutschland. Somit ist es wenig verwunderlich, dass Fußball beim Deutschen Gehörlosen-Sportverband die größte Sparte darstellt. Der Deutsche Gehörlosen-Sportverband und seine Landesverbände organisieren den nationalen Spielbetrieb. Dabei spielen die einzelnen Landesverbände von Frühjahr bis Herbst im Rahmen einer Gruppenphase ihre Landesmeister aus. Anschließend wird der Deutsche Meister im K.o.-System ermittelt. Deutscher Meister 2019 wurde die Mannschaft vom GSG Stuttgart. Die Gehörlosen-Nationalmannschaft vertritt die deutschen Farben international. Auf internationaler Ebene gibt es drei bedeutende Wettbewerbe: Die „Deaflympics" sowie Welt- und Europameisterschaften. Der älteste und bedeutendste Wettbewerb sind die „Deaflympics". Die „Olympische Spiele der Gehörlosen" existieren bereits seit dem Jahr 1924, während die Europameisterschaften erstmalig im Jahr 1987 ausgetragen und die Weltmeisterschaften erst im Jahre 2008 ins Leben gerufen wurden. Die deutschen Männer konnten bei den „Deaflympics" in jüngerer Vergangenheit auch beachtliche Erfolge feiern. So holten sie 2001 Silber in Rom sowie in Melbourne 2005, Taipeh 2009 und Sofia 2013 jeweils Bronze. Außerdem wurde das deutsche Team 2008 in Griechenland Weltmeister. Bei der Heim-EM 2015 in Hannover reichte es dagegen nur zu einem fünften Platz.

Rot-Weiß Oberhausen: Stammtorhüter Justin Heekeren hat seinen Vertrag beim West-Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen verlängert. Der erst 20-jährige Schlussmann bleibt „Kleeblättern" auch in der Spielzeit 2022/2023 erhalten. Das gab der Traditionsklub am Rande des Spitzenspiels gegen Fortuna Köln (0:2) bekannt. „Justin hat sich in seinen ersten Seniorenjahren sehr gut entwickelt", sagt Oberhausens Sportlicher Leiter Patrick Bauder über das RWO-Eigengewächs. „Wir freuen uns, dass wir auch weiterhin mit ihm planen können und er sich dazu entschieden hat, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen." Auch Heekeren

Genesungswünsche von der Mannschaft: Die Ersatzspieler zum Köln-Duell präsentieren ihre T-Shirts für Kevin Holzweiler und Daniel Heber.

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

freut sich über die Planungssicherheit: „Ich fühle mich wohl, kann mich hier noch weiterentwickeln und mit der Mannschaft meine sportlichen Ziele weiterverfolgen. Darum sehe ich keinen Grund, etwas zu ändern. Ich freue mich sehr, dass der Verein mir das Vertrauen weiterhin ausspricht. Ich werde alles dafür geben, dass die Mannschaft den größtmöglichen Erfolg hat."

SV Rödinghausen: West-Regionalligist SV Rödinghausen stellt wichtige Weichen für die Zukunft. Jetzt banden die Ostwestfalen Niklas Wiemann langfristig an den Verein. Der 22-jährige Defensivspieler, der hauptsächlich in der Innenverteidigung zum Einsatz kommt, unterzeichnete beim SVR ein neues Arbeitspapier bis zum 30. Juni 2024. Erst kurz vor dem Ende der Sommer-Transferperiode im August war Wiemann von der U21 des Hamburger SV aus der Regionalliga Nord an den Wiehen gewechselt, war dort zunächst für die zweite Mannschaft vorgesehen, empfahl sich aber durch starke Leistungen für den Regionalliga-Kader. In der aktuellen Saison absolvierte er bislang fünf Partien, markierte dabei einen Treffer. Seine fußballerische Ausbildung absolvierte der Linksfuß bei Arminia Bielefeld, beim FC Schalke 04, beim SV Werder Bremen und beim Hamburger SV. „Mit Niklas konnten wir einen hoch veranlagten Spieler aus der Region langfristig an uns binden. Wir sind von ihm und seinen Fähigkeiten überzeugt und sehr froh, dass er auch in den kommenden Spielzeiten unser Trikot tragen wird", sagt SVR-Geschäftsführer Alexander Müller.

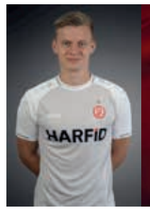
KFC Uerdingen 05: West-Regionalligist KFC Uerdingen 05 startete eine Impfaktion. Auf dem Parkplatz an der Grotenburg konnten sich KFC-Anhänger am Sonntag gegen das Coronavirus impfen lassen. Um einen Anreiz zu setzten, verschenkte der KFC an jeden, der sich im Rahmen dieser Aktion impfen ließ, einen Gutschein für den kostenlosen Besuch eines Heimspiels des KFC, die in dieser Saison im Stadion des Niederrhein-Oberligisten SSVg Velbert ausgetragen werden. „Ein volles Stadion mit vielen Fans macht uns allen doch viel mehr Spaß als Geisterspiele. Doch diese Freiheiten sind dauerhaft nur möglich, wenn sich möglichst viele impfen lassen", betont André Schahidi, Sprecher des KFC Uerdingen 05. „Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir unseren Beitrag leisten, dass sich möglichst viele Menschen gegen das Coronavirus schützen können." Auch einige Spieler und Offizielle des KFC standen den Impfwilligen zwischenzeitlich für gemeinsame Gespräche und Foto- sowie Autogrammwünsche zur Verfügung.

20 Jahre jung und dennoch Stammtorwart: Justin Heekeren hat seinen Vertrag bei RWO verlängert. (Fotos: Endberg)

Wuppertaler SV: Björn Mehnert, Cheftrainer beim West-Regionalligisten Wuppertaler SV, muss nach dem 2:0 beim KFC Uerdingen 05 noch einmal ohne Abwehrspieler Lion Schweers auskommen. Der 25-jährige Innenverteidiger wurde nach seiner Roten Karte in der Partie beim SV Lippstadt 08 (2:2) für drei Ligaspiele gesperrt und fehlt deshalb letztmals am Samstag, 14 Uhr, gegen den SC Wiedenbrück. Erst für das Auswärtsspiel bei der U21 des 1. FC Köln (6. November) ist der Ex-Münsteraner Schweers wieder eine Option.

SC Preußen Münster: West-Regionalligist SC Preußen Münster geht im Bereich eSports den Weg weiter, den der Traditionsklub in diesem Jahr bereits mit einer ersten eigenen „FIFA"-Turnierserie gestartet hatte. Drei „Adlerträger" kicken in dieser Saison auf dem virtuellen Rasen. Mit Maurice Pleuger und Yannik Ersahin tragen jetzt zwei „FIFA"-Spieler, die ihr Können an der Konsole schon auf höchster Ebene unter Beweis gestellt haben, das Trikot mit dem Adler. Sie werden den SC Preußen bei Turnieren und Wettbewerben, wie zum Beispiel dem DFB-ePokal, im Einzel- und Mixed-Modus vertreten. Dazu kümmert sich Tim-Michael Kuller im Modus „Pro Club" um eine eigene schwarz-weiß-grüne Mannschaft. Unterstützt werden die drei Gamer von Teammanager Dominik Albers und Mario Heinemann, der die Leitung des eSport-Bereichs übernimmt. „Wir haben das Interesse gespürt, das bei unserer ersten Turnierserie aufkam, und möchten das jetzt schrittweise ausbauen", sagt Heinemann. „Gerade deshalb sind wir sehr froh, mit Maurice, Yannik und Tim-Michael drei Spieler für uns gewonnen zu haben, die den SC Preußen an und neben der Konsole würdig vertreten werden. Aber auch darüber hinaus planen wir weitere Events und Wettbewerbe für alle eSportler aus der Region", kündigt er an.

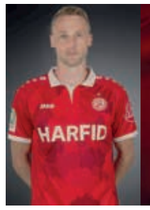
DANIEL DAVARI
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 13 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
01



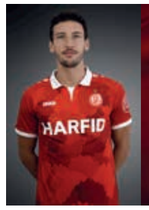
JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
22

RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
25

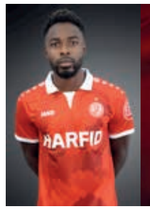
FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 3|0
03



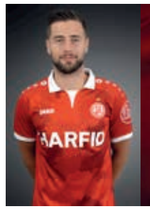
FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
04



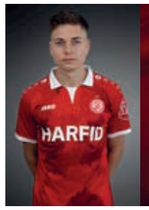
YANNICK LANGESBERG
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 31.03.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 03 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
05



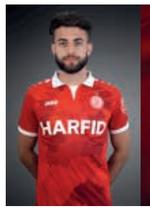
DANIEL HEBER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|1
14



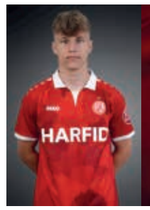
MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
19



SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 2|0
21

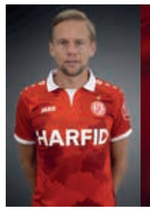


JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 4|0
23

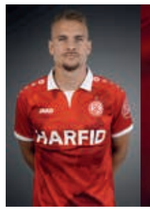


SASCHA VOELCKE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 23.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
27

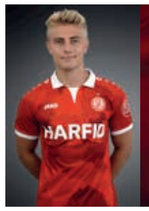
DAVID SAUERLAND
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
34



DENNIS GROTE
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 1|0
06

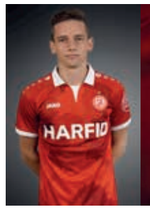


LUCA DÜRHOLTZ
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.08.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 2|0
07



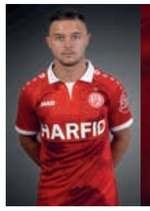
CEDRIC HARENBROCH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
08

EROLIND KRASNIQI
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 1|1
17



NILS KAISER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 03.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
18

NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 03 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
31



KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 1|0
10

SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 **Tore:** 7
Gelbe|Rote Karten: 3|0
11

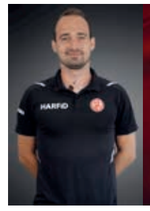
ZLATKO JANJIC
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.05.1986
Nationalität: bosnisch
Einsätze: 12 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 1|0
13

FELIX HEIM
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.09.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
29

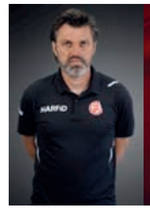
ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 13 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 0|0
30

OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 1|0
38

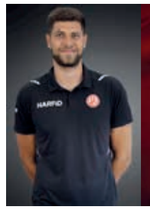
CHRISTIAN NEIDHART
Position: Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch
CT



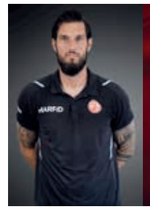
LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch
CO



CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch
CO

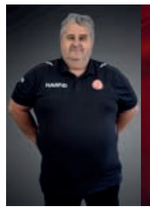


FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch
CO

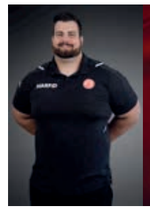


MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch
TT

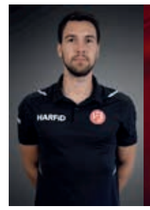
SVEN LINNEMANN
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch
AT



PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch
ZW



ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch
PH



MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch
PH

CLARA FABRY
Position: Sportpsychologie
Geburtsdatum: 01.07.1993
Nationalität: deutsch
SP

DR. MICHAEL MASROUR
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARTIN ZÜHLKE
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARKUS FAGHIH
Position: Mannschaftsarzt
MA

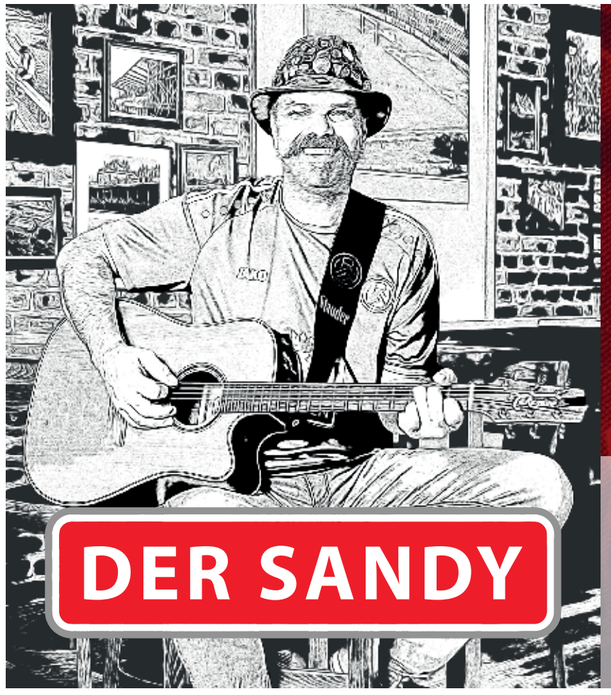
PATRICK NONNHOFF
Position: Mannschaftsarzt
MA

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen (20.650 Plätze)

DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGIONALLIGA WEST

Tabelle der Regionalliga West zum 14. Spieltag.

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Rot-Weiss Essen	13	8	4	1	32:13	19	28
2.	Wuppertaler SV	13	7	5	1	22:9	13	26
3.	Fortuna Köln	13	7	5	1	22:10	12	26
4.	Preußen Münster	13	7	4	2	25:12	13	25
5	Rot-Weiß Oberhausen	13	7	4	2	23:10	13	25
6.	1. FC Köln U23	13	7	1	5	32:21	11	22
7.	Fortuna Düsseldorf U23	13	6	4	3	27:18	9	22
8	SC Wiedenbrück	12	6	4	2	15:8	7	22
9.	Bor. Mönchengladbach U23	13	6	2	5	19:13	6	20
10.	SV Lippstadt 08	13	6	2	5	24:23	1	20
11.	SV Rödinghausen	13	6	2	5	15:17	-2	20
12.	SV Straelen	13	5	3	5	16:19	-3	18
13.	Rot Weiss Ahlen	13	3	6	4	20:26	-6	15
14.	FC Schalke 04 U23	13	3	4	6	13:20	-7	13
15.	Alemannia Aachen	13	2	4	7	12:20	-8	10
16.	Bonner SC	13	3	1	9	15:25	-10	10
17	FC Wegberg-Beeck	13	2	4	7	11:21	-10	10
18.	Sportfreunde Lotte	12	3	0	9	9:21	-12	9
19.	VfB Homberg	13	1	4	8	6:22	-16	7
20.	KFC Uerdingen	13	1	3	9	9:39	-30	6



WIR KÖNNEN DIE WELT NICHT RETTEN, ABER WIR KÖNNEN VERSUCHEN SIE EIN KLEINES BISSCHEN BESSSER ZU MACHEN!

BUCHT MICH FÜR KINDER IN NOT.

NÄHERE INFOS ERFÄHRST DU HIER:
www.sandysandgathe.de
www.essener-chancen.de

KONTAKT:
thomas.sandgathe
sandy@essener-chancen.de

PayPal THOMAS SANDGATHE (sandy@essener-chancen.de)

PER BANKÜBERWEISUNG:
Thomas Sandgathe
IBAN: DE30 3605 0105 3002 4329 81
BIC: SPESDE3EXXX
Verwendungszweck: Herzenswünsche

WENN DU EINE SPENDENQUITTUNG BENÖTIGST:
Essener Chancen e.V.
IBAN: DE80 3605 0105 0000 2265 97
BIC: SPESDE3EXXX
Verwendungszweck: Sandy

ESSENER CHANCEN

BUSINESS PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HINRUNDEN-SPIELPLAN DER REGIONALLIGA WEST 2021/2022

01. SPIELTAG	13.08. - 15.08.2021		
SV Lippstadt 08	SC Wiedenbrück	Fr.	1:0
Bonner SC	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3
SC Preußen Münster	TSV Alemannia Aachen	Sa.	2:1
VfB Homberg	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:2
Fortuna Düsseldorf II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
SC Fortuna Köln	FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:0
Wuppertaler SV	SV Rödinghausen	Sa.	2:0
SV Straelen	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	3:2
Rot-Weiß Oberhausen	KFC Uerdingen 05	Sa.	6:0
FC Schalke 04 II	1. FC Köln II	So	1:2

02. SPIELTAG	20.08. - 22.08.2021		
1. FC Köln II	SV Lippstadt 08	Fr.	3:1
Rot-Weiss Essen	SV Straelen	Fr.	1:4
Rot-Weiß Ahlen	Wuppertaler SV	Sa.	0:0
SV Rödinghausen	SC Fortuna Köln	Sa.	1:4
FC Wegberg-Beeck	Fortuna Düseldorf II	Sa.	1:2
VfL Sportfreunde Lotte	VfB Homberg	Sa.	2:0
TSV Alemannia Aachen	FC Schalke 04 II	Sa.	1:1
SC Wiedenbrück	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:0
KFC Uerdingen 05	Bonner SC	Sa.	1:3
Bor Mönchengladbach II	SC Preußen Münster	Sa.	1:2

03. SPIELTAG	25.08.2021		
Wuppertaler SV	Rot-Weiss Essen	Mi.	0:1
Bonner SC	SV Straelen	Mi.	1:3
SV Lippstadt 08	TSV Alemannia Aachen	Mi.	2:0
FC Schalke 04 II	Bor Mönchengladbach II	Mi.	1:0
SC Preußen Münster	VfL Sportfreunde Lotte	Mi.	2:0
VfB Homberg	FC Wegberg-Beeck	Mi.	1:1
Fortuna Düsseldorf II	SV Rödinghausen	Mi.	3:1
SC Fortuna Köln	Rot-Weiß Ahlen	Mi.	1:1
KFC Uerdingen 05	SC Wiedenbrück	Mi.	2:3
Rot-Weiß Oberhausen	1. FC Köln II	Mi.	1:0

04. SPIELTAG	28.08. - 29.08.2021		
Rot-Weiß Ahlen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
SV Rödinghausen	VfB Homberg	Sa.	0:1
VfL Sportfreunde Lotte	FC Schalke 04 II	Sa.	2:0
Bor Mönchengladbach II	SV Lippstadt 08	Sa.	4:2
TSV Alemannia Aachen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3
1. FC Köln II	KFC Uerdingen 05	Sa.	8:2
SC Wiedenbrück	Bonner SC	Sa.	3:1
SV Straelen	Wuppertaler SV	Sa.	1:4
Rot-Weiss Essen	SC Fortuna Köln	So.	2:1
FC Wegberg-Beeck	SC Preußen Münster	So.	0:4

05. SPIELTAG	04.09./26./27.10.2021		
Bonner SC	Wuppertaler SV	Sa.	1:2
SV Lippstadt 08	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
FC Schalke 04 II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:0
SC Preußen Münster	SV Rödinghausen	Sa.	0:0
VfB Homberg	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	1:2
SC Fortuna Köln	SV Straelen	Sa.	1:0
KFC Uerdingen 05	TSV Alemannia Aachen	Sa.	0:0
Rot-Weiß Oberhausen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	3:2
Fortuna Düsseldorf II	Rot-Weiss Essen	27.10.	3:3
SC Wiedenbrück	1. FC Köln II	abg.	-:-

06. SPIELTAG	10.09. - 12.09.2021		
TSV Alemannia Aachen	SC Wiedenbrück	Fr.	0:1
Rot-Weiss Essen	VfB Homberg	Fr.	3:0
SV Rödinghausen	FC Schalke 04 II	Fr.	1:0
Rot-Weiß Ahlen	SC Preußen Münster	Fr.	1:1
1. FC Köln II	Bonner SC	Fr.	3:2
FC Wegberg-Beeck	SV Lippstadt 08	Sa.	2:3
Bor Mönchengladbach II	KFC Uerdingen 05	Sa.	0:0
Wuppertaler SV	SC Fortuna Köln	Sa.	1:1
SV Straelen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
VfL Sportfreunde Lotte	Rot-Weiß Oberhausen	abg.	-:-

07. SPIELTAG	14.09. - 15.09.2021		
SC Wiedenbrück	Bor Mönchengladbach II	Di.	0:0
SC Preußen Münster	Rot-Weiss Essen	Di.	2:3
FC Schalke 04 II	Rot-Weiß Ahlen	Di.	5:3
Fortuna Düsseldorf II	Wuppertaler SV	Mi.	1:2
Bonner SC	Fortuna Köln	Mi.	0:2
SV Lippstadt 08	SV Rödinghausen	Mi.	0:2
1. FC Köln II	TSV Alemannia Aachen	Mi.	1:3
Rot-Weiß Oberhausen	FC Wegberg-Beeck	Mi.	0:0
KFC Uerdingen 05	VfL Sportfreunde Lotte	abg.	-:-
VfB Homberg	SV Straelen	abg.	-:-

08. SPIELTAG	17.09. - 19.09.2021		
Rot-Weiss Essen	FC Schalke 04 II	Fr.	1:0
Rot-Weiß Ahlen	SV Lippstadt 08	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen	SV Rödinghausen	Sa.	2:1
FC Wegberg-Beeck	KFC Uerdingen 05	Sa.	1:1
Bor Mönchengladbach II	1. FC Köln II	Sa.	3:1
Wuppertaler SV	VfB Homberg	Sa.	3:1
SV Straelen	SC Preußen Münster	Sa.	0:4
Bonner SC	TSV Alemannia Aachen	So.	1:1
SC Fortuna Köln	Fortuna Düsseldorf II	So.	0:0
VfL Sportfreunde Lotte	SC Wiedenbrück	10.11.	-:-

09. SPIELTAG	25.09. - 26.09.2021		
Bonner SC	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:3
SV Lippstadt 08	Rot-Weiss Essen	Sa.	1:2
FC Schalke 04 II	SV Straelen	Sa.	1:1
VfB Homberg	SC Fortuna Köln	Sa.	0:0
1. FC Köln II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	4:0
SC Wiedenbrück	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:1
KFC Uerdingen 05	SV Rödinghausen	Sa.	1:2
Rot-Weiß Oberhausen	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	4:0
TSV Alemannia Aachen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:1
SC Preußen Münster	Wuppertaler SV	So.	0:0

10. SPIELTAG	02.10.2021		
FC Wegberg-Beeck	1. FC Köln II	Fr.	0:1
SV Rödinghausen	SC Wiedenbrück	Fr.	1:0
VfL Sportfreunde Lotte	TSV Alemannia Aachen	Fr.	1:0
SC Fortuna Köln	SC Preußen Münster	Fr.	3:2
Rot Weiss Ahlen	KFC Uerdingen	Sa.	1:0
Bor Mönchengladbach II	Bonner SC	Sa.	2:1
Fortuna Düsseldorf II	VFB Homberg	Sa.	4:0
Wuppertaler SV	FC Schalke 04 II	Sa.	3:0
SV Straelen	SV Lippstadt 08	Sa.	0:2
Rot-Weiss Essen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1

11. SPIELTAG	09.10.2021		
SC Wiedenbrück	Rot Weiss Ahlen	Fr.	2:2
SV Lippstadt 08	Wuppertaler SV	Fr.	2:2
TSV Alemannia Aachen	FC Wegberg-Beeck	Fr.	3:2
Bonner SC	VFB Homberg	Sa.	2:0
SC Preußen Münster	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:0
Bor Mönchengladbach II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	3:0
KFC Uerdingen	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:11
Rot-Weiß Oberhausen	SV Straelen	Sa.	0:0
FC Schalke 04 II	SC Fortuna Köln	Di.	1:1
1. FC Köln II	SV Rödinghausen	27.10.	2:3

12. SPIELTAG	16.10.2021		
Rot Weiss Ahlen	1. FC Köln II	Fr.	2:6
Fortuna Düsseldorf II	FC Schalke 04 II	Fr.	5:1
FC Wegberg-Beeck	Bor Mönchengladbach II	Fr.	1:0
SV Rödinghausen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
VfL Sportfreunde Lotte	Bonner SC	Sa.	0:2
VFB Homberg	SC Preußen Münster	Sa.	2:2
SC Fortuna Köln	SV Lippstadt 08	Sa.	4:2
Wuppertaler SV	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1
SV Straelen	KFC Uerdingen	Sa.	2:0
Rot-Weiss Essen	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0

13. SPIELTAG	23.10.2021		
Bonner SC	SC Preußen Münster	Fr.	1:2
SV Lippstadt 08	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	5:2
FC Schalke 04 II	VFB Homberg	Sa.	0:0
VfL Sportfreunde Lotte	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:2
Bor Mönchengladbach II	SV Rödinghausen	Sa.	1:2
TSV Alemannia Aachen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:4
1. FC Köln II	Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
SC Wiedenbrück	SV Straelen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Wuppertaler SV	Sa.	0:2
Rot-Weiß Oberhausen	SC Fortuna Köln	Sa.	0:2

14. SPIELTAG	30.10.2021		
SC Preußen Münster	FC Schalke 04 II	Fr.	-:-
Rot Weiss Ahlen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Bonner SC	Sa.	-:-
VFB Homberg	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Straelen	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Rot-Weiß Oberhausen	So.	-:-

15. SPIELTAG	06.11.2021		
Bor Mönchengladbach II	Rot-Weiss Essen	Fr.	-:-
SC Preußen Münster	SV Lippstadt 08	Fr.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SV Straelen	Fr.	-:-
1. FC Köln II	Wuppertaler SV	Fr.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	VFB Homberg	Sa.	-:-
Bonner SC	FC Schalke 04 II	So.	-:-

16. SPIELTAG	13.11.2021		
SC Fortuna Köln	1. FC Köln II	Fr.	-:-
Rot Weiss Ahlen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Bonner SC	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
VFB Homberg	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Straelen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-

17. SPIELTAG	20.11.2021		
FC Wegberg-Beeck	Rot-Weiss Essen	Fr.	-:-
Bonner SC	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	VFB Homberg	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
1. FC Köln II	Fortuna Düsseldorf II	So.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SV Straelen	So.	-:-

18. SPIELTAG	27.11.2021		
Fortuna Düsseldorf II	TSV Alemannia Aachen	Fr.	-:-
FC Schalke 04 II	KFC Uerdingen	Fr.	-:-
Bonner SC	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
VFB Homberg	1. FC Köln II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SV Straelen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-

19. SPIELTAG	04.12.2021		
Rot Weiss Ahlen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	SV Straelen	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	VFB Homberg	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Bonner SC	Sa.	-:-

20. SPIELTAG	11.12.2021		
Rot-Weiss Essen	Bonner SC	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
1. FC Köln II	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	VFB Homberg	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SV Straelen	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

21. SPIELTAG	18.12.2021		
Wuppertaler SV	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
VFB Homberg	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Bonner SC	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SV Straelen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

REGIONALLIGA WEST

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.6 CRDi 48V VISION (Diesel, Manuell (6-Gang)), 100 kW (136 PS), in l/100 km: innerorts 4,5; außerorts 4,0; kombiniert 4,2. CO_2-Emission: kombiniert 109 g/km. Effizienzklasse: A+.[2]

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de | @MOHAG.mbH | @mohag_gruppe

Der deutsche Meister von 1955.

DEUTSCHER MEISTER IST NUR DER RWE!

Neue Station im rot-weissen Freiluftmuseum „Kleine Gruga".

Bei jedem Heimspiel ziehen Tausende Fans an Deutschlands einzigem Fußball-Freilichtmuseum „Kleine Gruga" vorbei. Sie verweilen einen Moment, trinken noch ein Wegbier auf einer der Sitzbänke und schauen auf die ausgestellten Exponate zur RWE-Historie, die sich auf dem Grünstreifen links neben der Zufahrtsstraße zur Haupttribüne befinden. Es ist das zentrale Projekt der „Initiative-GMS", sie will „die Wurzeln und Werte von RWE wahren und dabei auch das Andenken an unseren Vereinsgründer Georg Melches wachhalten." Zum heutigen Heimspiel gegen Alemannia Aachen wird der nächste Abschnitt der einzigartigen Fankultur eingeweiht, der die Deutsche Meisterschaft 1955 thematisiert.

DIE INITIATOREN

Die GMS-Initiative entstand 2011. Es ging ihren Mitgliedern ursprünglich darum, die Haupttribüne des Georg-Melches-Stadion zu erhalten. Der Plan scheiterte und so dachte man sich andere Möglichkeiten aus, die RWE-Historie zu bewahren. Die Initiatoren erhielten nach Verhandlungen mit der städtischen GVE und Rot-Weiss Essen die Möglichkeit, ihre Ideen auf einem 120 Meter langen Grünstreifen entlang der Einfahrt zum Stadion an der Hafenstraße umzusetzen. Seit Mai 2015 entsteht auf dieser Fläche eine einzigartige Fußball-Erinnerungslandschaft. Ziel der von Fans und dem AWO-Fanprojekt finanzierten Aktion ist es, einen Zeitstrahl der über 100-jährigen RWE-Geschichte zu schaffen, der Stück für Stück erweitert wird.

STATIONEN DES FREILICHTMUSEUMS KLEINE GRUGA

Seit 2015 sind folgende Stationen im rot-weissen Freilichtmuseum entstanden:

- Förderwagen
- Skulptur Kurze Fuffzehn
- Schriftzug „Georg-Melches-Stadion"
- Vier Fototafeln erinnern an die Anfangsjahre
- Wandmosaik aus dem Treppenaufgang der alten GMS-Geschäftsstelle
- Pergola und Flutlichttisch
- DFB-Pokalsieg 1953
- Amerikareise 1954
- Deutscher Meister 1955

DEUTSCHER MEISTER IST NUR DER RWE

Die neue Station ist ein echter Hingucker. Ein Fußballtor in der Größe eines Jugendtores umrahmt das Mannschaftsbild des deutschen Meisterteams, aufgenommen unmittelbar nach dem 4:3 Erfolg über den 1. FC Kaiserslautern am 26. Juni 1955. Auf dem Bild sind auch zahlreiche Fans zu erkennen. Einer hat sich in der Bildmitte direkt hinter Helmut Rahn postiert. Sein Gesicht ist auf unserem Bild allerdings ausgeschnitten. Und so könnt ihr nun Teil des Meisterteams sein, indem ihr euch an diese Stelle hinter das Bild stellt, euren Kopf durch die Fotowand steckt und somit der Meistermannschaft gleichsam über die Schultern schaut. Die neue Station ist ein echter Foto-Hotspot allein oder mit Freunden.

Vor dem Fußballtor steht eine Granitsäule mit dem Bild vom Meisterschaftsball. An den Seiten stehen zwei Texttafeln, die Auskunft über das Endspiel 1955 und das spektakuläre Siegtor geben.

AUF INS NIEDERSACHSENSTADION ZUM FINALE DER EXTRAKLASSE

In der Saison 1954/55 gewann Rot-Weiss Essen zum zweiten Mal die Westdeutsche Meisterschaft und setzte sich in der anschließenden Gruppenphase zur deutschen Meisterschaft souverän durch. Rot-

Auf ins Niedersachsenstadion zum Finale der Extraklasse. (Fotos: Archiv/GMS-Initiative)

Weiss Essen gegen den 1. FC Kaiserslautern. „Das deutsche Wunsch-Endspiel ist Wirklichkeit geworden!", schrieb der Fußball-Kurier zum Finale am 26. Juni 1955 im Niedersachsenstadion von Hannover. Mit unzähligen Privatautos, einige in rot-weißen Farben bemalt, Bussen und drei Sonderzügen strömten rund 15.000 RWE-Anhänger nach Hannover. Ganz Essen war im Fußballfieber. In den Kneipen und vor den Fernsehläden der Stadt versammelten sich die Fußballbegeisterten, um ihren RWE live miterleben zu können. Wer privat einen Fernsehapparat hatte, lud Freunde und Nachbarn zum Mitsehen ein.

PER FLUGKOPFBALL ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Das Finale um die Deutsche Meisterschaft 1955 erfüllte von Beginn an die hohen Erwartungen: Rot-Weiss Essen brauchte 20 Minuten, um ins Spiel zu kommen. In dieser Zeit erzielte Kaiserslautern durch Nationalspieler Horst Eckel das Führungstor. Doch dann fand die Mannschaft von der Hafenstraße immer besser ins Spiel, dominierte nun die Partie und ging nach Toren von Franz „Penny" Islacker (2) und Johannes „Fred" Röhrig mit 3:1 bis zur Halbzeitpause in Führung. Nach dem Wechsel setzte der 1. FC Kaiserslauternstellte alles auf eine Karte und stellte die taktische Ausrichtung um. Mit einem Kopfballtor und einer für RWE harten Elfmeterentscheidung gelang den Pfälzern der Ausgleich zum 3:3. Das Stadion glich einem Tollhaus. Jeder wusste: Wer das nächste Tor erzielt, ist Deutscher Meister. Und erneut war es Penny Islacker, der per Flugkopfball in der 85. Minute sein drittes Tor zum 4:3 Endstand für RWE erzielte. Mehr als 100.000 Essener bereiteten der Mannschaft am Essener Hauptbahnhof nach ihrer Rückkehr einen begeisterten Empfang.

GLÜCKAUF – NUR DER RWE!

Ein besonderer Dank gilt Detlev Jaritz, dem langjährigen Geschäftsstellenleiter und heutigem Ehrenratsmitglied von Rot-Weiss Essen, der nicht nur die Idee zu der Meisterschaftsstation hatte, sondern auch Sponsoren und weitere Unterstützer für die Restaurierung der vorhandenen Sitzbänke und die Plattierung der Pergola gewinnen konnte.

Im Namen aller Mitglieder und RWE-Fans bedankt sich die GMS-Initiative bei folgenden Sponsoren für die großartige Unterstützung beim Projekt „DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 1955": Wohnbau eG, Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord, Helmut Wehner Fliesen und Plattierungen GmbH sowie Gregor Granit. Wir danken der Sparkasse Essen für die Restaurierung der Pergola und Sitzbänke. Für die Bepflanzung der Pergola geht unser Dank an die Gärtnerei Mischa Schüttert. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die ausführenden Partner Munsteiner Werbetechnik sowie die Jugendberufshilfe Essen gGmbH.

Die nächsten Stationen des Fußball-Freilichtmuseums sollen sich mit der rot-weissen Bundesliga- und Zweitligazeit beschäftigen. Wir suchen noch nach passenden Ausstellungs- und Objektideen. Meldet euch dazu gerne unter: **info@rot-weiss-essen.de.**

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Rot-Weisser Treffer gegen Kaiserslautern.

Illustration des Meisterschaftsballs auf Granitblock.

„RWE HILFT“: NEUES SPORTZEUG FÜR DERNAU-BAMBINIS

Zweites Projekt der Initiative von Rot-Weiss, Essener Chancen und „I do Essen“ ist ein Erfolg.

Mit der offiziellen Spendenübergabe an der Hafenstraße konnte beim Remis gegen Wiedenbrück die zweite Aktion im Rahmen der Initiative „RWE hilft“ von Rot-Weiss Essen, Essener Chancen und „I do Essen“ erfolgreich abgeschlossen werden. Durch den Einsatz zahlreicher Spender sowie der rot-weissen Ausrüstungspartner JAKO und Teamsport Philipp haben die Kooperationspartner 1.907 Euro für die Bambinis des SV Blau-Gelb Dernau 1922 e.V. gesammelt und die Kleinsten des Klubs mit neuem Trainingsequipment ausgestattet.

Der Verein an der Ahr war schwer von der Flutkatastrophe im Juli betroffen. Die ganze Anlage war mit 60 Zentimeter hohem Schlamm bedeckt. Der SV Dernau wird alles noch einmal neu aufbauen müssen und auch die Jugendabteilungen haben ihre komplette Ausrüstung verloren.

Angestoßen wurde die Aktion von Jens-Peter Nettekoven, NRW-Landtagsabgeordneter und sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, der mit anderen Ehrenamtlichen eine private Initiative zur Unterstützung des SV Blau-Gelb Dernau ins Leben gerufen hatte: „Ich finde es immer gut, wenn man ganz konkret vor Ort hilft, mit dem was dort benötigt wird.“ Über einen Kontakt zu Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen und Essener Chancen, ging die Spendenaktion auf https://essen.i-do.app an der Start: RWE und Essener Chancen erklärten sich direkt bereit, für die Kinder die komplette Ausrüstung zum Trainieren und Spielen neu anzuschaffen.

1.907 € FÜR DIE DERNAU-BAMBINIS

Damit die Spenden möglichst schnell zusammenkamen, organisierte das rot-weisse Umfeld zwei Auktionen: So stellte RWE-Fan Dominik Rissewyck sowohl ein Oguzhan-Kefkir-Outfit aus dem DFB-Pokal-Match mit Fortuna Düsseldorf (3:2) als auch ein Essener-Chancen-Trikot vom Abschiedsspiel aus dem Georg-Melches-Stadion zur Verfügung. Initiator Jens-Peter Nettekoven stiftete mit dem Matchworn-Dress von Goalgetter Simon Engelmann aus dem legendären Düsseldorf-Duell einen großen Anteil: „Als passionierter Sammler habe ich das Engelmann-Trikot aus dem DFB-Pokal schweren Herzens abgegeben. Es ist ja für die gute Sache und die Auktion hat ihren Sinn erfüllt.“

Gemeinsam für die Bambinis (v.l.n.r.): Jens-Peter Nettekoven, NRW-Landtagsabgeordneter und sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen und Essener Chancen, Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, Lisa Prokasky, I do Essen, Dietmar Pittgens, Verkaufsleiter JAKO AG, Kevin Grund, Botschafter Essener Chancen und Teamsport Philipp, Christof Moldenhauer, Teamsport Philipp, Marco Kriechel, Jugendleiter SV Blau-Gelb Dernau, und Christian Stodden, 2. Jugendleiter SV Blau-Gelb Dernau, sind glücklich, dass die Kleinsten des SV Dernau bald wieder richtig kicken können. (Foto: Endberg/RWE)

ESSENER CHANCEN
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
Evonik Stiftung
HOCHTIEF
STEBU Gerüstbau GmbH

HAFENSTRAßE LIVE
SPORTFREUNDE LOTTE
SFL 1929
ROT-WEISS ESSEN – SPORTFREUNDE LOTTE
Samstag, 13.11.2021, 14.00 Uhr
Stadion Essen, Hafenstraße 97a
HARFID
ADAC
020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
4BRO
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
mybanner.de
DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

ROT-WEISSE JUBILARE

25 Jahre Mitglied

Sabriana Bader
Hans Blankenhagen
Daniel Boden
Damien Bois
Günter Burchardt
Mehmet Dogan
Dirk Hense
Harald Hoppensack
Annette Jäger
Wolfgang Jaentsch
Friedrich Jütte
Dirk Kaeding
Michael Karrenberg
Torsten Kaulfuß
Michael Ketelhut
Dirk Kindsgrab
Xaver Klotz
Michael Krämer
Stephan Krausenbaum
Marcel Kriesten
Joachim Melloch
Thomas Möllecken
Norbert Nagorny
Franz-Josef Nowack
Thorsten Oberhoff
Daniel Ostermann
Frank Pehlke
Udo Platzer
Heinz Pudell
Daniela Radberg
Michael Rennhoff
Rüdiger Robeck
Andreas Rohde
Markus Sorek
Harald Ufer
Maik Wendt
Fabian Werthmann

40 Jahre Mitglied

Uwe Eisenreich
Annette Florczak
Frank Glowig
Josef Guna
Hans-Jürgen Hoppen
Martin Paeslack
Dietrich Pollmann
Frank Schmidt
Kay Zellmann
Rainer Zuffinger

50 Jahre Mitglied

Volker Gossmann
Dr. Werner Kreuzenbeck
Thomas Kubendorff
Dietmar Stevens
Rudolf van de Ruit
Klaus-Peter Zimmert

55 Jahre Mitglied

Jürgen Funke
Heinz-Volker Nocke
Hans-Achim Wenskus

60 Jahre Mitglied

Willy Göken
Peter Michallek
Ernst Nitz
Heinz Rohde

CEDRIC HARENBROCK BLEIBT ROT-WEISSER

Mittelfeldspieler verlängert Arbeitspapier.

Rot-Weiss Essen und Cedric Harenbrock haben sich frühzeitig auf eine Fortführung der Zusammenarbeit über die laufende Saison hinaus geeinigt. Der 23-jährige Mittelfeldspieler, der seit 2017 im RWE-Trikot aufläuft, unterzeichnete nun ein neues Arbeitspapier.

„Cedi identifiziert sich zu 100% mit RWE und unseren Zielen. Er hat sich seit Beginn der vergangenen Spielzeit zu einer festen Größe in unserer Mannschaft entwickelt. Wir freuen uns sehr, dass er auch seine nächsten Entwicklungsschritte weiter bei uns machen wird", sagt Jörn Nowak, Sportdirektor von Rot-Weiss Essen.

„Seitdem ich bei Rot-Weiss Essen bin, kniet sich Cedi mit all seinem Einsatz voll rein. Als Ideengeber in der Zentrale ist er fester Bestandteil unseres Spiels. Wir sind glücklich, auch weiterhin auf ihn zählen zu können", freut sich RWE-Chef-Trainer Christian Neidhart über die Verlängerung.

Das eigene Wohnzimmer im Rücken: Harenbrocks Fußballheimat bleibt auch weiterhin die Hafenstraße. (Foto: RWE)

MEHR ALS VIER JAHRE IN ROT-WEISS

Cedric Harenbrock wechselte 2017 aus der Juniorenabteilung vom Bundesligisten Bayer Leverkusen an die Hafenstraße. Nach 18 Einsätzen im ersten Jahr und zwei langwierigen Knieverletzungen absolvierte Harenbrock seit seinem Wiedereinstieg im Winter 2019 wettbewerbsübergreifend 51 Pflichtspiele für RWE und war an 27 Treffern (12 Tore, 15 Vorlagen) direkt beteiligt.

„Die letzten Jahre in Essen waren für mich sehr emotional. Besonders nach den langen Corona-bedingten Einschränkungen merken wir alle auf dem Platz, welche Kraft uns die Unterstützung von den Rängen gibt. Unsere gemeinsame Mission an der Hafenstraße ist noch nicht erfüllt und ich möchte ein Teil von dem sein, was hier entsteht", so Cedric Harenbrock nach der Vertragsunterzeichnung.

„Die eine Mission ist noch nicht erfüllt", gibt Harenbrock im Videointerview bekannt. Das vollständige Gespräch finden Rot-Weisse auf dem RWE-YouTube-Kanal.

GLOBUS GIBT RÜCKENWIND

Auch RWE-Mitglieder profitieren beim neuen Business Partner.

Grund zur Freude an der Hafenstraße: Mit dem Globus-SB-Warenhaus Essen (im Kronenbergcenter) stößt ein neuer Unterstützer in den Gönnerkreis. Die Kooperation nehmen beide Partner in der laufenden Saison 2021/2022 auf.

Dabei liefert Globus Essen auch schlagkräftige Argumente für RWE-Fans. Nicht nur 1A-Angebote lassen Rot-Weisse profitieren, gegen Vorlage des Mitgliedsausweises an der Infokasse erhalten Essener einmalig einen Einkaufsgutschein über fünf Euro!

„Mit der Kooperation bringen wir das zusammen, was zusammen gehört. Wir haben zahlreiche Anknüpfungspunkte mit RWE, die wir partnerschaftlich angehen können. Auch freuen wir uns darüber, uns mit der Zusammenarbeit noch stärker lokal einbringen und die Region nachhaltig stärken zu können", sagt Tarik Danaci, Geschäftsleiter des Globus-Markts in Essen.

So besorgte der Frischespezialist jüngst Obst für das Fußballcamp im Nachwuchsleistungszentrum an der Seumannstraße und verlieh den jungen Kickern mit den Vitaminen frische Energie, um voller Eifer an den fußballerischen Fähigkeiten zu feilen.

ÜBER GLOBUS

Vor über 190 Jahren von Franz Bruch im saarländischen St. Wendel als Kolonialwarenladen gegründet, führt Matthias Bruch als geschäftsführender Gesellschafter das Familienunternehmen Globus bereits in sechster Generation. Heute betreibt die Globus-Gruppe neben 50 SB-Warenhäusern in Deutschland 97 Globus Bau- und Elektrofachmärkte sowie 32 Globus Hypermärkte in Tschechien und Russland.

In seinen deutschen SB-Warenhäusern beschäftigt Globus derzeit rund 19.000 Mitarbeiter und gehört mit einem Umsatz von 3,38 Mrd. Euro (2019/2020) innerhalb der deutschen Handelslandschaft zu den „Kleinen unter den Großen". Damit unterscheidet sich Globus aber auch von den typischen Filialisten: Ein Globus-Markt kommt nicht von der Stange, sondern ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der jeweiligen Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus.

Illana de Beer und Tarik Danaci (r.) bringen rot-weissen Wind in den Essener Globus-Markt. (Foto: RWE)

MOHAG BEWEGT RWE

Top-Partner verstärkt rot-weissen Fuhrpark.

Mit der Unterstützung der MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbh durch den Regionalliga-Herbst! Seit 2014 Partner von Rot-Weiss Essen, kann sich der Hafenstraßen-Klub auch in diesem Fußballjahr auf den Autospezialisten verlassen.

Das Engagement macht sich nicht nur mit prominent platzierter Banden-Präsenz auf der Rahn-Tribüne in Block R1 bemerkbar, auch das Kia-Modell Stonic sowie ein Ford Kuga, jeweils zur Verfügung gestellt von der MOHAG mbh, zählen zum rot-weissen Auto-Aufgebot in der Saison 2021/22.

„Schon seit langen Jahren unterstützen wir Rot-Weiss Essen mit voller Hingabe. Das Engagement ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit, von der beide Seiten profitieren: RWE erhält Mobilität, die auf dem Weg zur Erreichung der ambitionierten Ziele hilft und wir können unser Autohaus bei noch mehr Essenern bekannt machen“, sagt Thomas Gudd, Filialleitung der Standorte Rellinghauser Straße sowie Herzogstraße.

#IMMERWEITER

ÜBER DIE MOHAG MBH

Die MOHAG mbh ist eines der führenden Autohäuser im Ruhrgebiet: Über 365 engagierte Mitarbeiter bemühen sich um den bestmöglichen Service rund um die Marken FORD, VOLVO, KIA und OPEL. Nicht nur Ambition, auch Tradition eint die MOHAG mbh mit Rot-Weiss Essen: Seit 1927 und somit schon fast 100 Jahre agiert der KFZ-Spezialist in der Region um Essen und legt Wert auf kundenorientiertes Handeln und Denken. Zur lokalen Verwurzelung zählt für die MOHAG mbh auch Verantwortung für den Nachwuchs zu tragen. Als Ausbilder von über 50 jungen Menschen profitieren nicht nur die angehenden Auto-Experten von der MOHAG mbh, sondern auch der Autospezialist von den jungen Menschen: Das Know-how im Unternehmen wird stets erfrischt und auf dem neuesten Stand gehalten.

MOHAG macht mobil: Ein Kia Stonic zählt dank des Top-Partners zur rot-weissen Flotte. Schön für RWE-Marketingleiter Rainer Koch (l.) und Filialleiter Thomas Gudd (r.). (Foto: Endberg)

„KÖNNEN SPIELER NOCH INDIVIDUELLER BETREUEN“

Leiter Christian Flüthmann zur „Kategorie II“-Bewertung des Nachwuchsleistungszentrums.

Das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) von Rot-Weiss Essen ist in der Kategorisierung beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) aufgestiegen und wird ab sofort als „Leistungszentrum der Kategorie II“ geführt. Das hat das jährliche Anerkennungsverfahren des nationalen Verbandes ergeben. Die Auszeichnung der rot-weissen Ausbildungsschmiede bedeutet auch eine größere finanzielle Belobigung von Seiten des DFB.

Die Einstufung in die „Kategorie II“ erhalten all jene Vereine, die verbindlich festgelegte Mitarbeiter- und Standort-Ansprüche erfüllen. Für die Status-Auszeichnung ist RWE beispielsweise verpflichtet, mindestens sechs Vollzeitmitarbeiter im eigenen Nachwuchsleistungszentrum zu beschäftigen und die Betreuung durch staatlich anerkannte Physiotherapeuten sowie pädagogische Mitarbeiter zu gewährleisten. Auch sportlich sieht es aktuell sehr positiv aus. Sämtliche Jugendmannschaften spielen in der höchstmöglichen Spielklasse, die U19 sowie U17 jeweils in der A- sowie B-Junioren-Bundesliga. Zum „Aufstieg“ des rot-weissen NLZ sprachen wir mit Nachwuchsleiter Christian Flüthmann.

Hallo Christian! Seit mehr als einem halben Jahr bist du nun an der Seumannstraße tätig. Wie lautet Dein Zwischenfazit?
Wir haben viel gearbeitet und in kürzester Zeit positive Ergebnisse erzielt, die vielleicht nicht für alle ersichtlich sind. Ganz persönlich habe ich ein breites Arbeitsspektrum: Von den sportlichen Aufgaben über Reisekostenabrechnungen bis hin zur infrastrukturellen Entwicklung des Nachwuchsleistungszentrums. Den Hauptfokus lege ich darauf, alle Mitarbeiter zu fördern und zu entwickeln. Je besser unsere Trainer sind, desto bessere Spieler werden wir ausbilden.

Das Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen ist laut einer DFB-Bewertung in die „Kategorie II“ aufgestiegen. Was bedeutet das?
Die Einstufung in die Kategorie II ist nicht nur als Beweis der Anstrengungen aller Mitarbeiter zu verstehen. Sie zeigt auch, dass Rot-Weiss Essen als Gesamtverein durch die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in eine nachhaltige Jugendarbeit investiert. Das bedeutet auch, dass die Arbeit jetzt erst richtig anfängt. Wir möchten unsere Nachwuchsspieler gezielter fördern und an unsere Herrenmannschaft heranführen.

Welche Maßnahmen haben zur höheren Einstufung des NLZ geführt?
Durch diese neue DFB-Einstufung erfüllt Rot-Weiss Essen im Bereich der Nachwuchsförderung nunmehr Kriterien, die verbandsseitig an einen Zweitligisten gestellt werden. Wir haben beispielsweise im Bereich der Spiel-

Als Chef-Trainer von Drittligist Eintracht Braunschweig sammelte Flüthmann sportliche Erfahrung an der Linie. Außerdem assistierte der 39-Jährige Norwich-City-Coach Daniel Farke. (Fotos: RWE)

und Videoanalyse sowie des Athletik- und Reha-Trainings aufgestockt. So möchten wir gezielt Stärken der Spieler auf- und Schwächen sukzessive abbauen. Dass sich das bewährt, hat sich zuletzt mit der Nominierung von drei unserer U19-Spieler für den Sichtungslehrgang der deutschen U18-Nationalmannschaft gezeigt.

Welche positiven Effekte sind mit der höheren Einstufung verbunden?
Wir können durch den Ausbau der Hauptamtlichkeit der Mitarbeiter unsere Spieler wesentlich besser betreuen und individuell fördern. So erstellt beispielsweise unser Sportwissenschaftler sowie Reha- und Athletik-Trainer Matthias Gesenhues mannschaftsübergreifend Trainingspläne, nach denen gezielt mit den Jungs gearbeitet wird. Das betrifft aber auch die Betreuung und Förderung außerhalb des Platzes, um die wir uns jetzt noch bessern kümmern können.

Der NLZ-Leiter und sein Team: Für die Zertifizierung „Kategorie II“ war es nötig, sechs Vollzeitmitarbeiter zu beschäftigen.

Vom DFB erhält RWE durch die Aufwertung zusätzliche finanzielle Belobigungen. Wie werden diese zusätzlichen Einnahmen eingesetzt?
Das Geld kommt komplett der Nachwuchsabteilung an der Seumannstraße zugute. Es wird beispielsweise dafür verwendet, unsere Trainingsbedingungen zu verbessern. Wir haben Investitionen im athletischen Bereich vorgenommen, um die individuelle Förderung zu verbessern.

Stichwort DFB: Im Juli und Oktober wurden jeweils drei RWE-Spieler zum Sichtungslehrgang für die Junioren-Nationalmannschaften eingeladen.
Bei den letzten drei Spielern haben wir in den vergangenen Monaten eine positive Entwicklung und Anpassung als Jungjahrgang an die U19 feststellen können. Neben dem Ehrgeiz der Jungs liegt das auch daran, dass wir unser individuelles Förderprogramm bei diesen Spielern in den Fokus gerückt haben. Cemil Demircan spielt seit der U9 und Ben Heuser seit der U11 bei uns, das ist ein Paradebeispiel unseres Weges und ein Verdienst aller Mitarbeiter.

Vor allem die U19 hat mit dem Einzug in das Halbfinale des NRW-Ligapokals und mit dem guten Saisonstart in der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga für Aufsehen gesorgt. Wie bewertest Du das bisherige Abschneiden?
Wohl noch nie sind RWE-Teams in den Junioren-Bundesligen so gut gestartet. Von daher sind wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Für mich als Sportlichen Leiter stehen aber nicht nur die Resultate im Vordergrund, sondern vor allem die Art und Weise, wie unsere Mannschaften langfristig auftreten. Wir wollen als Rot-Weiss Essen eine erkennbare Handschrift in das Spiel der Jungs bringen und sind gerade dabei, diese gezielt in die Trainingsarbeit einfließen zu lassen.

Wie fällt sonst das Zwischenfazit bei den Leistungsmannschaften aus?
Ebenfalls positiv. Die U15 hatte einen schweren Start, findet sich aber immer besser zurecht. Die U16 tritt in der Niederrheinliga gegen viele ältere Teams an, muss sich beispielsweise mit den U17-Mannschaften des MSV Duisburg und von Rot-Weiß Oberhausen messen. Das ist nicht einfach. Das Team ist aber inzwischen auf einem guten Weg, zumal man nicht vergessen darf, dass vier etatmäßige U16-Spieler schon jetzt zum Kader der U17 gehören. Ich bin sehr zuversichtlich, dass zur neuen Saison erneut viele U16-Talente in den Bundesligakader aufrücken werden und so die Durchlässigkeit bei uns unterstreichen. Es wird sicherlich auch den einen oder anderen externen Neuzugang geben, aber ganz bestimmt nicht in einem erheblichen Umfang.

PUNKTEPOLSTER IN PADERBORN MÖGLICHST AUSBAUEN

Rot-Weiss Essens U19 nach 1:0-Derbysieg gegen RWO auf Kurs Klassenverbleib.

Drei Wochen nach ihrem bislang letzten Meisterschaftsspiel in der Staffel West der A-Junioren Bundesliga hat die U19 von Rot-Weiss Essen ihren dritten Saisonsieg eingefahren. Die Mannschaft von Trainer und Ex-Profi Vincent Wagner setzte sich am 6. Spieltag 1:0 (0:0) im Revierderby gegen Rot-Weiß Oberhausen durch. Ben Heuser (87.) traf in der Schlussphase nach einer Ecke zum Endstand.

In der Tabelle kletterten die Rot-Weissen mit jetzt zehn Punkten aus fünf Begegnungen (drei Siege, ein Remis, eine Niederlage) auf Rang fünf. Die Abstiegszone, die von Rot-Weiß Oberhausen angeführt wird, ist jetzt bei noch einer Partie weniger fünf Punkte entfernt. „Das war ein richtungsweisendes Spiel", sagt daher auch Vincent Wagner. „Bei einer Niederlage wäre RWO an uns vorbeigezogen. So haben wir dagegen etwas Luft zur Gefahrenzone. Spielerisch war zwar nicht alles das Gelbe vom Ei. Wir haben uns während der Partie aber gesteigert. Die Jungs haben alles rausgehauen."

Vor allem ließ RWE den Gästen aus der Nachbarschaft nur wenige Torchancen. „Wir haben gut gegen den Ball gearbeitet", lobte der U19-Trainer. „Oberhausen hat im zweiten Durchgang mutiger gespielt als noch während der ersten Halbzeit. Richtig gefährlich wurde es nach einem Abstimmungsfehler von uns, aber wir waren noch rechtzeitig zur Stelle."

Gegen Oberhausen trotzten die Rot-Weissen auch einigen Verletzungssorgen. So fehlte unter anderem Kapitän Guiliano Zimmerling verletzungsbedingt. Dafür trug Mustafa Kourouma, der am Tag zuvor noch zum Aufgebot der Profis für die Partie bei der U21 des 1. FC Köln (1:1) gehörte, die Spielführer-Binde. „Ein Riesen-Kompliment an die Jungs, die eingesprungen sind", lobte Wagner.

Den nächsten Schritt in Richtung Klassenverbleib kann Rot-Weiss Essen bereits am kommenden Sonntag, 31. Oktober, ab 13 Uhr in der Begegnung beim SC Paderborn 07 machen. Die Westfalen belegen mit vier Punkten aus sechs Begegnungen einen Abstiegsplatz, fuhren zuletzt allerdings beim SC Preußen Münster (4:2) ihren ersten Saisonsieg ein.

Packender Bundesliga-Fight geht an RWE: Ben Heuser (mi.) bejubelt mit seinem Team den Siegtreffer. (Foto: Breilmannswiese)

medion-fabrikverkauf.de

MEDION Fabrikverkauf • Schönscheidtstraße 100 • 45307 Essen • Mo - Sa 10 - 20 Uhr

DEUTSCHLANDS
WOHL BESTE
STADIONWURST
JETZT AUCH
AN DER
ESSENER
HAFENSTRASSE
Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr
Thiers
Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I www.thiers.de

JAKO
EIN TEAM.
AUCH NACH DEM SPIEL.

„DA GEHT NOCH WAS!“

Dirk Wissel über den 5:2-Erfolg der Traditionsmannschaft beim FC Stoppenberg.

„Gute Kontakte schaden nur dem, der keine hat.“ Darum waren wir dankbar für Dietmar Klingers Bemühungen, uns nach einigen spielfreien Wochenenden wieder auf den Center-Court „Am Hallo“ zu lotsen. Vor einem Jahr hatten wir dort, warm empfangen von sehr netten Gastgebern, 3:1 gewonnen und obwohl wir auch diesmal herzlich in Empfang genommen wurden, konnten wir uns nicht mit einer Niederlage revanchieren.

Wir begannen einigermaßen konzentriert und gingen durch Tore von Sebastian Steingräber und Lukas Wegrzyn in den ersten 20 Minuten mit 2:0 in Führung . Allerdings begann danach einigen Sportskameraden das Fell zu jucken, denn wir legten gleich zwei Mal für den Gegner hervorragend auf, so dass dieser durch einen strammen 16-Meter-Schuss und einen Lupfer frei vor Torwart Langela noch vor dem Wechsel ausgleichen konnte. In der Halbzeitpause beschlossen wir nach intensiven Beratungen („Was war das denn gerade?!“), kurzen Auflockerungen („Geht noch?!“) und neuen Plänen („Wir schauen uns das jetzt höchstens noch eine Halbzeit an!!!“) , dass da noch was geht.

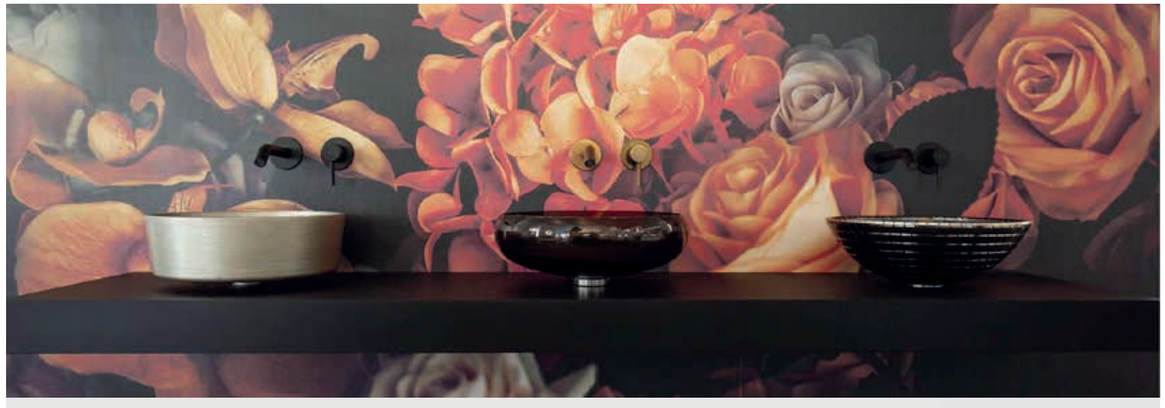
Wir bekamen mit Beginn der zweiten Hälfte wieder mehr Zugriff auf das Gesamtkonstrukt und brachten unser (Fußball-)Leben endlich wieder in Ordnung. Durch Tore von erneut Lukas Wegrzyn und zweimal Marco Manske brachten wir das Spiel dann doch sicher mit 5:2 nach Hause. Der Gastgeber spielte zwar jetzt etwas rustikaler, jedoch nie unfair. Der Umstand einmal was auf die Hufe zu bekommen, schärfte allerdings auch unsere Sinne mehr als ein pseudoschlauer Monolog zum „Vorteil von falscher Neun“, „abkippender Sechs“ oder „linksdrehender Hüftauslegung bei hochstehenden Außenverteidigern“.

Da wir wussten, dass wir in Essen spielten, wollten alle Spieler gerne fünf Minuten vor Spielende ausgewechselt werden, um als erster an der Stauder-Kiste zu sein. Leider oder zum Glück! gab das aber die nicht sehr üppig besetzte Ersatzbank nicht her. Auch die dazu gelieferte Pizza ließen wir uns noch schmecken, als die zweite Kiste dieser exquisiten Gerstenkaltschale uns beim schmerzbefreiten Ausziehen der Fußballschuhe unterstützte. Eine kurz diskutierte Alternative hierzu aus dem nahe gelegenen ehemaligen Club Penelope wurde im Mannschaftsrat mit Blick auf den Trikotsponsor einstimmig abgelehnt.

Ich möchte hier aber auch die Gelegenheit nutzen darauf hinzuweisen, dass der VAR aus Köln den 3:2-Siegtreffer beim Training letzten Donnerstag von Jürgen Margref als regelkonform gewertet hat. Ich finde, Dennis Brinkmann sollte die hierfür fällige Kiste bezahlen, damit er mal wieder beim Training erscheint.

Kader: Frank Langela, Alexander Volobuyev, David Czyczson, Bernd Banasch, Lars Krüger, Dirk Wißel, Sebastian Steingräber, Marco Manske, Thomas Thiel, Dietmar Klinger, Ingo Pickenäcker, Dennis Brinkmann, Lukas Wegrzyn.

Gekonnt ist gekonnt: Die rot-weissen Legenden ziehen ihre Motivation aus der Vorfreude aufs Stauder nach dem Match. (Foto: Breilmanswiese).



IHR PARTNER FÜR
ANSPRUCHSVOLLE BÄDER.

pederzani badkontor essen · persönlich professionell pederzani · Über 83 Jahre Leidenschaft für schöne Bäder

IHR ANSPRUCH IST UNSER ANSPORN.

Seit über 83 Jahren steht der Name Pederzani für Kompetenz im Sanitärbereich. Ursprünglich als reiner Großhandel gegründet, ist das Pederzani Badkontor Essen heute die Adresse für anspruchsvolle Bäder.

Bei uns ist jeder willkommen, der Qualität und Service schätzt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pederzani
badkontor essen

Pederzani Sanitär GmbH
Fachgroßhandel Sanitär und Heizung
In der Hagenbeck 37 · 45143 Essen
Telefon: 02 01/8 62 18-0 · www.pederzani.de

Genossenschaften sind spießig?
Wir nicht.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

· MOHAG ·
SUMMER
DEAL

FORD **PUMA** COOL & CONNECT

Ford SYNC 3 Light mit AppLink, 8"-Touchscreen, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Klimaanlage, Vordersitze beheizbar, Lenkrad beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate
inklusive Ford Flatrate+

€169,-[1,2]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	2,02 %
Effektiver Jahreszins	2,04 %
Leasing-Sonderzahlung	890,00 €
Ford Flatrate+	480,00 €
Nettodarlehensbetrag	17.795,13 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	9.002,00 €
48 Monatsraten à	169,00 €

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), CO2-Effizienzklasse: A

MOHAG
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2560110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford
KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de
@MOHAG.mbH
@mohag_gruppe

NEUZUGANG BEI JÜTTES

Über die Familienmitgliedschaft sofort Teil von Rot-Weiss Essen.

Über einen Neuzugang in der Familie Jütte freuen sich Mama Eva, Papa Marcus und der große Bruder Niclas und natürlich Rot-Weiss Essen, denn die Jüttes haben eine Familienmitgliedschaft.

Papa Marcus schickte uns bewegende Worte in die Hafenstaße: „Leider ist unser ältester Sohn Lucas vor zwei Jahren verstorben. Jetzt haben wir aber wieder Nachwuchs bekommen, den wir natürlich auch bei RWE anmelden wollen. Unser Sohn Linus ist im Mai geboren worden und ich habe es bislang versäumt, ihn bei Ihnen für die Familienmitgliedschaft anzumelden. Ich hoffe, das geht noch rückwirkend zu seinem Geburtstag." Selbstverständlich, ist schon lange passiert. Willkommen im Club, Linus!

Optisch gelungener Auftakt: Linus Jütte im rot-weissen Outfit. (Foto: privat)

KICKEN WIE DIE NACHWUCHSSPIELER!

Beim Stadtwerke-Essen-Fußballcamp in den Herbstferien streiften sich 40 Knirpse rot-weisse Trikots über, um an den Fertigkeiten auf dem Platz zu arbeiten. Zu den Übungsleitern zählte auch RWE-Legende Dirk „Putsche" Helmig. Der resümiert nach den Camp-Tagen: „Eine rundum gelungene Zeit für alle Teilnehmer. Uns macht es immer wieder stolz zu sehen, wie glücklich die Kinder und Jugendlichen darüber sind, das RWE-Emblem auf der Brust zu tragen." (Foto: RWE)

TOP PARTNER

AN DER HAFENSTRAßE

AMANA consulting
H.G. Sanitär- u. Heizungsbau BACKHAUS
BECK
BLUE CHILI PROMOTIONS
Glettenberg.com Einfach mehr bewegen
HOLTHOFF PFÖRTNER
Horstmann GmbH Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau
MEDION
Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
RGE
SAR Industrieservice Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling
Securitas
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
Thiers
TRANSPORTE Müller
Universitätsmedizin Essen
WITTHAUT LOGISTICS
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
W&S Technik Weichen- und Signaltechnik
XXXLutz KRÖGER

REZENSION: FUßBALLFIBEL ROT-WEISS ESSEN

Christian Ruthenbeck bespricht das neue Buch seines Stream-Partners Andreas Crom.

Andreas Crom hat sich seit 2016 mit seinem „nullsiebenblog“ eine treue Leserschaft im Internet aufgebaut. Doch spätestens seit dem Ausbruch der Pandemie ist er auch durch sein zeitintensives Engagement bei den fingierten Corona-Livetickern und besonders die Einsätze vor der Kamera von „Hafenstraße Live“ für die Rot-Weissen ein bekanntes Gesicht. Nun hat er sich mit seiner Fußballfibel in die lange Reihe der RWE-Sachbücher eingereiht könnte man meinen.

Wer erwartet, historische Ereignisse der Vereinsgeschichte chronologisch, fein säuberlich aufgearbeitet und mit Zahlen, Daten und Statistiken unterfüttert präsentiert zu bekommen, irrt sich. Nach den ersten Seiten wird bereits klar, dass sich hinter der Fußballfibel mehr verbirgt. Sicher, auf historisches Material, Zahlen und Daten konnte Crom nicht ganz verzichten. Schon allein, weil es nicht seinem Naturell entspricht.

SACHLICH RUHIG UND HERRLICH SUBJEKTIV

Was die Leser in erster Linie bekommen, ist Rot-Weiss Essen aus der Sicht eines Fans, der sich selbst als „Durchschnittfan“ bezeichnet. Keiner, der in der Kurve der „Aktiven Szene“ zuhause ist. Keiner, der Häppchen in der Loge genießt. Das Abbild des glühenden RWE-Fans, wie er zu Tausenden alle zwei Wochen zur Hafenstraße pilgert. Ein Fan, der den Virus Rot-Weiss Essen geerbt und auch weitergegeben hat.

Seite für Seite begleitet man Andreas Crom durch die unterschiedlichen Dekaden seines Fanlebens und lässt dabei zahlreiche emotionale Momente und Spiele wieder aufleben. Stets sachlich und ruhig und doch so herrlich subjektiv. Der Leser kommt nicht drumherum, seine eigene Wahrnehmung mit der von Andreas Crom in Gedanken abzugleichen und lernt so Stück für Stück nicht nur RWE, sondern auch den Autoren kennen. Besonders neutralen Lesern wird der Mythos, der Virus, der unkaputtbare RWE kurzweilig, aber nachdrucksvoll vorgestellt. Wer könnte sich dem entziehen?

Rot-Weiss Essen: Fußballfibel. Erhältlich im RWE-Fanshop.

DUELL DER „DAUERBRENNER“ IM GRENZLANDSTADION

U23 von Borussia Mönchgladbach in der „Ewigen Tabelle“ hinter RWE und RWO Dritter.

Die Hinrunde der Saison 2021/2022 in der Regionalliga West befindet sich bereits auf der Zielgeraden. Die Auswärtspartie von Rot-Weiss Essen bei der U21von Borussia Mönchengladbach am kommenden Freitag, 5. November, ab 19 Uhr wird im Gladbacher Grenzlandstadion bereits im Rahmen des 15. Spieltages ausgetragen.

Die Formkurve der Gladbacher war zuletzt recht wechselhaft. Nachdem der Saisonstart mit zwei Siegen und drei Niederlagen eher durchwachsen über die Bühne gegangen war, hatte die Mannschaft von Trainer Heiko Vogel zwischenzeitlich sechs Partien lang nicht verloren und dabei vier Siege in Serie eingefahren. Zuletzt geriet der Motor mit zwei Niederlagen hintereinander beim abstiegsbedrohten Nachbarn FC Wegberg-Beeck (0:1) und gegen den SV Rödinghausen (1:2) aber wieder ins Stottern.

Vogel ist in Mönchengladbach seit Sommer 2020 im Amt. Der 45-Jährige bringt dabei ein breites Spektrum an Erfahrungen mit. Seine Trainerkarriere hatte er im Nachwuchsbereich des FC Bayern München begonnen, landete über die Junioren des FC Ingolstadt 04 in der Schweiz beim FC Basel. Dort war er zuerst als Interimstrainer und anschließend als Cheftrainer tätig. Unter anderem wurde Vogel mit den Schweizern Meister und Pokalsieger, war auch in der Champions League an der Seitenlinie verantwortlich. Danach kehrte er zum Nachwuchsleistungszentrum des FC Bayern zurück. Weitere Stationen waren Sturm Graz (Pokalsieger in Österreich) und der damalige Drittligist KFC Uerdingen 05.

Bei Borussia Mönchengladbach übernahm Vogel ein Gründungsmitglied der Regionalliga West. Die U21 der Gladbacher ist neben Rot-Weiss Essen, Rot-Weiß Oberhausen sowie den weiteren zweiten Mannschaften von Fortuna Düsseldorf und des 1. FC Köln eine von fünf Teams, die seit der Neu-Gründung der Regionalliga West in seiner jetzigen Form (seit der Saison 2012/2013) in der Liga durchgehend vertreten sind.

Dass die U23 von Borussia Mönchengladbach mittlerweile ihre zehnte Saison in der Regionalliga West absolviert, macht sich auch in der „Ewigen Tabelle“ bemerkbar. Gladbach rangiert auf dem dritten Rang. Nur die beiden Traditionsvereine RWE und Rot-Weiß Oberhausen haben in der West-Staffel der fünfgleisigen 4. Liga noch mehr Punkte eingefahren als die Gladbacher.

Tauschte vor zwei Jahren Rot-Weiss gegen die „Raute“: Fohlen-Schlussmann Jonas Kersken. (Foto: Endberg)

Opel Corsa „Next Edition“
5-trg., Klimaanlage, Bluetooth, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner, Spurhalte-assistent, Tempomat, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, u.v.m.

MONATSRATE ohne Anzahlung: 99,90 €1

Rundum-Sorglos-Paket2
• 3 Inspektionen
• 3 Jahre Garantie
• Multimediasystem (Touchscreen, Navi per APP, uvm.)
für nur 29,90 €/mtl.

1) Monatliche Rate: 99,90 €, Laufzeit: 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, gebundener Sollzins: 1,99 %, Laufleistung 22.500 KM, zzgl. 990,- € Überführungs-/Bereitstellungskosten, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 3.596,40 €. Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Nach Vertragsabschluß steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Angebot als Tageszulassung. Zulassungskosten separat.
Gültig nur in Verbindung mit einer Inzahlungnahme ihres Gebrauchtwagens.
2) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlußgarantie gemäß Bedingungen, 3 Inspektionen (Lohn und Material) in 3 Jahren gemäß Opel Service Plan.
Kraftstoffverbrauch[1] in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO(EG)Nr. 715/2007, VO(EU) Nr. 2017/1153 und VO(EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Dorsten-Wulfen	Hervesterstr. 130	T: 02369 9150-50	Herne	Heerstr. 51	T: 02325 5840-0
Essen-Altenessen	Johanniskirchstr. 102	T: 0201 83500-0	Dorsten-Zentrum	An der Glashütte 1-4	T: 02362 9912-0
Essen-Borbeck	Weidkamp 279	T: 0201 61305-0	Haltern am See	Hellweg 282	T: 02364 50880-0
Bottrop	Kirchhellenerstr. 193	T: 02041 7959-0	Gelsenkirchen	Rademachersweg 5	T: 0209 3 60 97-0

Autohaus Borgmann
Mit uns fahren Sie gut!
www.opel-borgmann-dorsten.de

HARFID
KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi

BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE
TEAMPLAYER
BEI **HARFID**

HARFID Holding GmbH

Lindenallee 39 · 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0

info@harfid.de · www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

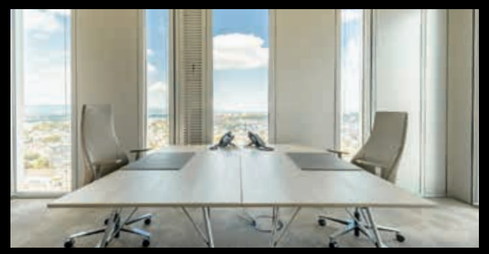
- **ENTWICKELN**
- **BAUEN**
- **PLANEN**
- **BETREUEN**

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen - Kray

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen - Mitte
Tel.: 0201-8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

GESCHÄFTSSTELLE & FANSHOP

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Borgböhmer

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91500

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Porsche Zentrum Essen, Gottfried Schultz Sportwagen GmbH & Co. KG
Altendorfer Str. 52 | 45143 Essen
Tel.: 0201/63400 0

Stracke Reifentechnik GmbH
Bottroper Straße 331 | 45356 Essen
Tel.: 0201/667202

KFZ Mayk Bambeck
Alte Bottroper Str. 35 | 45356 Essen
Tel.: 0201/660531

Bauen & Handwerk

Aequum Rohrreinigung RheinRuhr
Alte Bottroper Str. 120 | 45356 Essen
Tel.: 0201/50927544

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

BRANCHENVERZEICHNIS

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH Brandschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

P & R Bedachungen
Hochfeldstr. 154 | 45143 Essen
Tel.: 0201/430 669 60

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 | 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
info@jobsadvision.de

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning Postbearbeitungssysteme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rotthege Wassermann Partnergesellschaft mbB von Rechtsanwälten
Rüttenscheider Str. 199 | 45131 Essen
info@rotthege.com

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

Schaaf-Packung Kartonverarbeitungs GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 | 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

Ethno IQ GmbH
Scharnhorststr. 9 I 44532 Lünen
Tel.: 02306/94 084 0

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH & Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdsign.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.:
01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 |
45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133 Essen
info@digitalsaal.com

Printservice Deutschland GmbH & Co. KG
Olgastraße 2 | 71088 Holzgerlingen
service@my-banner.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Ahorn-Apotheke
Schangstr. 1-3 | 45259 Essen
Tel.: 0201/8465198

Burg-Apotheke, Philipp Blaßhofer e.K.
Bocholder Str. 158 | 45355 Essen
Tel.: 0201 / 22 00 58 00

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Straße 102 | 45147 Essen
0201/9599190

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 I 40221 Düsseldorf
support@sportwetten.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Gründer Immobilien
Hauptstraße 97 | 26892 Dörpen
info@gruender-immobilien.de

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstraße 24 | 45143 Essen
info@hausverwaltung-schmidt.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
mail@oehler.gmbh

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
dispo@eft-logistik.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80601

HT Spedition und Autotransporte GmbH
Hufeisen 15 | 45139 Essen

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG - Niederlassung Mülheim
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 0208/58030

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, ein gutes Drittel vonne mittlerweile elften Spielzeit in Serie in diese verkackten Schweineliga West is mittlerweile hinter uns. Gefühlt war allet schon dabei: RWE hat sich anne Hafenstraße gegen einen vermeintlich Kleinen Verein blamiert, hat in Derbys und Spitzenspielen gut gespielt und Punkte gesammelt, nen Rekordsieg eingefahren, die Stürmer hatten schon ihre Flaute, RWE trifft seine Elfer nich, gute Presse, schlechte Presse Kurzum: Et war bisher allet dabei.

Eigenzlich is allet so wie immer könnte man meinen. RWE is auf seiner alljährlichen Achterbahnfahrt. Allerdings gibbet seit Christian Neidhart in Bergeborbeck dat Zepter schwingt einen großen Unterschied zu den vergangenen Spielzeiten. Aber diese Achterbahn is für Leute die den Nervenkitzel suchen eher langweilig. Denn statt hoch und runna geht et unter Coach Neidhart eingenzlich nur hoch. 2,3 Punkte im Schnitt dat nenn ich mal ne bombenmäßige Bilanz!

Der Ruhrpottler an sich is ja nu auch gerne am moppern dran. Dat gilt besonders für uns Essener: Wenn dat Pils nich schal und nich zu warm is, dann wird nich selten so lange gesucht, bis man nen Sprung im Glas oder nen Härchen inne Schaumkrone gefunden hat. Dem einen is dann die Stimmung zu schlecht, dem anderen die Stadionmusik zu laut und dem Dritten der Stammtorwart zu alt. Wennze mich frachs: Allet Kokolores! Hömma ich muss sogar echt überlegen, wann et zuletzt so rund lief. Sicher hätte ich gegen Wiedenbrück und die Geißböcke auch lieber drei Punkte gesehen. Aber dat is numma Fußball! Und eigenzlich isset ja genau dat, wat unsern Sport so ausmacht: Allet is möglich.

Die aktuellen Verantwortlichen machen einen unfassbar guten Job. Während Neidhart als Tabellenführer mit seiner Truppe fleißig punktet, holt unsan Uhlig die Penunsen rein und Jörn Nowak hält alles zusammen, wat gut is. Nachdem er zuletzt selber verlängert hat, hat der nämlich unsan Cedi direkt auch nen neuet Arbeitspapier aufet Auge gedrückt. Find ich richtig gut. Cedi und RWE, dat passt wie Arsch auf Eimer. An dem Sunnyboy werden wir noch jede Menge Späßkes haben.

Schön wär, wenn wir getz auch bei nem Heimspiel endlich wieder drei Punkte feiern könnten. Gegen die Nachbarn aus Oberhausen und „unschlagbaren“ aus Wiedenbrück hat et aus diversen Gründen jeweils nur zu einem Unentschieden gereicht. Dat is immer noch besser als nix, aber auch nich so geil wie gewinnen. Die Chancen, dat et heute dann klappt, stehen aber wirklich besser. Denn heute isset wieder soweit: Pommes Schranke gegen Printen, Stauder gegen Kaiserstädter, Rot gegen Gelb oder einfach Essen gegen Aachen! Ein Klassiker. Trotzdem is die Favoritenrolle heute klar verteilt. Allet andere als ein Sieg würde den Nörgelköppen, die et sich vorsichtshalber schomma aufm Kissen gestützt am Küchenfenster gemütlich machen, inne Karten spielen. Die Aachener sind so unfasssbar schlecht ausse Pötte gekommen, dat viele von deren treuen Fans wahrscheinlich happy sind, dat die Krefelder bei minus neun angefangen haben Grade mal zwei Siege aus 12 Spielen dat tut weh. Trotzdem is Aachen immer auch ein Westschlager und Könich Neidhart tut gut daran, seine Bengels aufn Boden zu holen. Denn egal wie klein sie aktuell auch sind: Die Kartoffelkäfer können einem die ganze Ernte versauen und manchmal fehlen am Ende nur drei Punkte, um von ganz oben nach ganz unten zu fallen inne Achterbahn kann sowas ganz schnell gehen

Nur der RWE!

„FUSSBALL IST DING, DANG, DONG. ES GIBT NICHT NUR DING.“

– GIOVANNI TRAPPATONI, TRAINER

HOLTHOFF PFÖRTNER

GILT AUCH IM RECHT.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE DING, DANG & DONG KENNT.

HOLTHOFF-PFÖRTNER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Rechtsanwälte: Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner (Notar a.D.*) / Dr. Thomas Hermes (Notar) / Dr. Georg Scheid / Daniel Schacht / Markus Conrad (Notar) / Klaus M. Sälzer / Ronald Pofalla** / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

Rechtsanwälte in freier Mitarbeit: Dr. Martin Gretenkordt (Notar) / Dr. Martin Kretschmann

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFiD

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

4BRO

Allbau Mein Zuhause in Essen

COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

mybanner.de DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK

Sparkasse Essen

sportwetten.de

Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH Gerüstbau

WAZ

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen